



Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2014

STATISTISCHE BERICHTE



Agrarstrukturerhebung – Landwirtschaftszählung 2010

Ergebnisse für Betriebe mit gartenbaulichen Kulturen

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle	D	Durchschnitt
-	nichts vorhanden	p	vorläufig
.	Zahl unbekannt oder geheim	r	revidiert
X	Nachweis nicht sinnvoll	s	geschätzt
...	Zahl fällt später an	AK-E	Arbeitskrafteinheit
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug	ha	1 Hektar = 100 Ar = 10 000 m ²
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher	GN	gärtnerisch genutzte Fläche
		LF	landwirtschaftlich genutzte Fläche

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50–100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen	5
-----------------------------	---

Glossar	6
----------------------	---

Tabellen

T 1	Landwirtschaftliche Betriebe mit Gartenbauerzeugnissen insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes	12
T 2	Landwirtschaftliche Betriebe mit Gemüse und Erdbeeren insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes	14
T 3	Landwirtschaftliche Betriebe mit Blumen und Zierpflanzen insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes	16
T 4	Landwirtschaftliche Betriebe mit Baumobstanlagen insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes	18
T 5	Landwirtschaftliche Betriebe mit Beerenobstanlagen insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes	20
T 6	Landwirtschaftliche Betriebe mit Baumschulen insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes	22
T 7	Landwirtschaftliche Betriebe mit Baumobst von 0,5 Hektar und mehr 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes	24
T 8	Landwirtschaftliche Betriebe mit Beerenobst von 0,5 Hektar und mehr 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes	26
T 9	Landwirtschaftliche Betriebe mit Baum- und Beerenobst von 0,5 Hektar und mehr 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes	28
T 10	Landwirtschaftliche Betriebe über den Erfassungsgrenzen der Gartenbauerhebung 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes	30
T 11	Landwirtschaftliche Betriebe mit Gartenbauerzeugnissen und dem Grad der Umstellung 2010 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung sowie Größenklassen der gärtnerisch genutzten Fläche	32
T 12	Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben mit Gartenbauerzeugnissen 2010 nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen sowie Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	34
T 13	Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben mit Gartenbauerzeugnissen 2010 nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen sowie Größenklassen der gärtnerisch genutzten Fläche	35
T 14	Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben mit Gartenbauerzeugnissen 2010 nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen sowie der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung	36
T 15	Arbeitskräfte in Betrieben der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung Gartenbau 2010 nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen sowie Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	38
T 16	Arbeitskräfte in Betrieben der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung Gartenbau 2010 nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen sowie Größenklassen der gärtnerisch genutzten Fläche	39
T 17	Landwirtschaftliche Betriebe mit Gartenbauerzeugnissen und mit ausgewählten Merkmalen 2010 nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung	40
T 18	Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Gemüse und Erdbeeren und mit ausgewählten Merkmalen 2010 nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung	41

T 19	Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Blumen und Zierpflanzen und mit ausgewählten Merkmalen 2010 nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung	42
T 20	Landwirtschaftliche Betriebe mit Baumobstanlagen und mit ausgewählten Merkmalen 2010 nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung	43
T 21	Landwirtschaftliche Betriebe mit Beerenobstanlagen und mit ausgewählten Merkmalen 2010 nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung	44
T 22	Landwirtschaftliche Betriebe mit Baumschulen und mit ausgewählten Merkmalen 2010 nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung	45
T 23	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung landwirtschaftlicher Betriebe mit Gartenbauerzeugnissen 2010 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	46
T 24	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung landwirtschaftlicher Betriebe mit Gartenbauerzeugnissen 2010 nach Größenklassen der gärtnerisch genutzten Fläche	46
T 25	Landwirtschaftliche Betriebe mit Gartenbauerzeugnissen und Bewässerung auf Freilandflächen 2009 - ohne Frostschutzberegnung - nach landwirtschaftlich genutzter Fläche und ausgewählten Kulturarten 2010	47
T 26	Landwirtschaftliche Betriebe mit Gartenbauerzeugnissen und Bewässerung auf Freilandflächen 2009 - ohne Frostschutzberegnung - nach bewässerten Flächen, Bewässerungsverfahren sowie der Wasserkunft	47

Vorbemerkungen

Agrarstrukturhebungen wurden zur laufenden Beobachtung der Strukturveränderungen in der Landwirtschaft eingerichtet. Die Erhebung im Jahr 2010 war Teil der Landwirtschaftszählung, die in einem etwa zehnjährlichen Turnus stattfindet. Die Agrarstrukturhebung wird zukünftig alle drei Jahre auf repräsentativer Basis durchgeführt. Bis zum Jahr 2007 lag ihr ein zweijährlicher Erhebungsturnus zugrunde, wobei ein Teil der Merkmale in jeder zweiten Agrarstrukturhebung allgemein erhoben wurde. Mit der Erhebung werden zugleich Anforderungen der EU erfüllt. Rechtliche Grundlage für die Erhebung war das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886).

Erhebungseinheiten der Agrarstrukturhebung und der Landwirtschaftszählung sind landwirtschaftliche Betriebe mit mindestens 5 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) oder Forstbetriebe mit 10 ha und mehr Waldfläche (WF). Zu den landwirtschaftlichen Betrieben gehören auch Einheiten mit weniger als 5 ha LF und mindestens

- | | |
|--|--|
| - 10 Rindern, | - jeweils 0,5 ha Rebfläche, Baumschulfläche oder Obstfläche, |
| - 50 Schweinen oder zehn Zuchtsauen, | - 0,5 ha Gemüse- oder Erdbeerfläche im Freiland, |
| - 20 Schafen, | - 0,3 ha Blumen- oder Zierpflanzenfläche im Freiland, |
| - 20 Ziegen, | - 0,1 ha Fläche unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen |
| - 1 000 Stück Geflügel, | oder |
| - 0,5 ha Hopfenfläche, | - 0,1 ha Produktionsfläche für Speisepilze. |
| - 0,5 ha Tabakfläche, | |
| - 1 ha Dauerkulturlfläche im Freiland, | |

Dargestellt werden in dieser Veröffentlichung Ergebnisse für landwirtschaftliche Betriebe, die im Rahmen der Landwirtschaftszählung befragt wurden und gärtnerische Kulturen anbauen (Gartenbaubetriebe). Zu den gärtnerischen Kulturen zählen Baum- und Beerenobst, Gemüse, Erdbeeren, Blumen und Zierpflanzen, Baumschulkulturen, Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen sowie gärtnerischen Samenbau und zur Jungpflanzenanzucht genutzte Fläche im Freiland und hohen begehbaren Schutzabdeckungen, wie z. B. Gewächshäusern, sowie die Produktionsflächen von Speisepilzen. Die Auswertung erfolgte, weil derzeit keine spezielle Strukturhebung im Gartenbau (Gartenbauerhebung) im Agrarstatistikgesetz vorgesehen ist.

Erhebungsmerkmale der Agrarstrukturhebung 2010 sind neben den Erhebungsmerkmalen der Bodennutzungshaupterhebung, u. a. Bewässerung, Viehbestände, ökologischer Landbau, Arbeitskräfte, die sozialökonomischen Verhältnisse des Betriebes, Berufsbildung, Buchführung und Art der Gewinnermittlung, Einkommenskombinationen, Eigentums- und Pachtverhältnisse, Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien sowie die Inanspruchnahme der Förderung der ländlichen Entwicklung. Die Daten wurden allgemein erhoben. Das Merkmalsprogramm der Landwirtschaftszählung entsprach dem der Agrarstrukturhebung und umfasste zusätzlich noch die Hofnachfolge und die Art der Umsatzbesteuerung. Ferner war noch eine repräsentative Erhebung landwirtschaftlicher Produktionsmethoden (Bodenbearbeitungsverfahren, Bodenbedeckung, Landschaftselemente, Stallhaltungsformen, Weidehaltung und die Ausbringung und Lagerung von Wirtschaftsdünger) Bestandteil der Landwirtschaftszählung.

Die Ergebnisse der Agrarstrukturhebung bzw. der Landwirtschaftszählung 2010 werden in den statistischen Berichten der Reihe CIV – Agrarstruktur veröffentlicht.

Der Nachweis der Ergebnisse erfolgt nach dem sogenannten Betriebsprinzip, das heißt, die Daten werden in der regionalen Einheit dargestellt, in der sich der Sitz des Betriebes befindet.

Aufbereitet wurden Ergebnisse zur Bodennutzung, zum ökologischen Landbau, zu den Arbeitskräften und der Bewässerung. Die Ergebnisse wurden nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche, der gärtnerischen Nutzfläche, der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung und der sozialökonomischen Betriebstypisierung gegliedert. Die Nachweisung in den Tabellen 1, 11 bis 14 sowie 17 bis 24 beziehen sich auf alle landwirtschaftlichen Betriebe, die mindestens ein Ar der o. g. gärtnerischen Kulturen anbauen. Die Tabellen 2 bis 6 stellen die Betriebe nach den jeweiligen gärtnerischen Kulturen dar. Im Unterschied dazu beziehen sich die Tabellen 7 bis 10 auf Betriebe, die gärtnerische Kulturen ab einer gewissen Größenordnung anbauen. Die Tabellen 15 und 16 beschränken sich auf die Betriebe, die nach den Kriterien der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung dem Gartenbau zugeordnet werden. In die Ergebnisauswertung der Tabellen 25 und 26 sind nur Betriebe einbezogen worden, die Flächen bewässern bzw. Bewässerungsmöglichkeiten haben.

Vergleichsergebnisse liegen nicht vor.

Glossar

Ackerbaubetrieb

Ein Ackerbaubetrieb liegt vor, wenn die Summe der Standardoutputs der zum Ackerbau gehörenden Produktionsverfahren mehr als zwei Drittel des gesamten Standardoutputs des Betriebes umfasst. Zum Ackerbau gehören folgende Produktionsverfahren: Getreide und Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung, Ölfrüchte, Hackfrüchte, weitere Handelsgewächse, Gemüse und Erdbeeren im Freiland im Wechsel mit landwirtschaftlichen Kulturen, Saat- und Pflanzguterzeugung auf Ackerland, sonstige Ackerlandkulturen, stillgelegtes/aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland/Brache und Futterpflanzen zum Verkauf.

Ackerland

Fläche der landwirtschaftlichen Feldfrüchte einschließlich Hopfen und Tabak, Gemüse, Erdbeeren, Zierpflanzen und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau (auch unter Glas). Ackerflächen mit Obstbäumen als Nebennutzung zählen ebenso zum Ackerland.

Arbeitskraft

Personen im Alter von 15 Jahren und darüber, die im Berichtszeitraum im landwirtschaftlichen Betrieb tätig sind. Die Arbeitskräfte werden zunächst in ständige und nicht ständige Arbeitskräfte (Aushilfskräfte und Saisonarbeitskräfte) unterschieden. Die ständigen Arbeitskräfte gliedern sich in Familienarbeitskräfte und familienfremde Arbeitskräfte (im Betrieb Beschäftigte, die keine Familienangehörigen des Betriebsinhabers sind). Bei den ständig Beschäftigten liegt ein unbefristetes oder auf mindestens drei Monate (ab 2010 sechs Monate) abgeschlossenes Arbeitsverhältnis zum Betrieb vor.

Zu den Familienarbeitskräften werden Betriebsinhaber und -inhaberinnen und ihre auf dem Betrieb lebenden und mithelfenden Familienangehörigen und Verwandten gezählt. Seit 1997 ist hierbei Bedingung, dass es sich bei der Rechtsform des Betriebes um ein Einzelunternehmen handelt. Arbeitskräfte in Betrieben mit der Rechtsform Personengesellschaft (z. B. GbR) werden seither grundsätzlich den Arbeitskräften, die keine Familienangehörigen des Betriebsinhabers sind, zugeordnet. Hierzu zählen ansonsten nicht mit dem Betriebsinhaber verwandte Arbeitskräfte, aber auch im Betrieb mithelfende Verwandte und Verschwägerter des Betriebsinhabers, die nicht auf dem Betrieb leben, aber im Betrieb beschäftigt sind. Nicht dazu gehören Personen, die im Rahmen der Nachbarschaftshilfe oder im Auftrag von Lohnunternehmen im Betrieb arbeiten.

Arbeitskräfte-Einheit (AK-Einheit)

Maßeinheit der Arbeitsleistung einer im Berichtszeitraum im landwirtschaftlichen Betrieb vollbeschäftigten und nach ihrem Alter voll leistungsfähigen Arbeitskraft.

Baumobst

Ertragsfähige und noch nicht ertragsfähige Anlagen von Obstbäumen ohne Unterkultur oder als Hauptnutzung mit Unterkultur (auf Äckern, Wiesen oder Weiden, auf denen die Arbeiten hauptsächlich auf die Bedürfnisse der Obstkulturen ausgerichtet sind). Nicht zu den Baumobstanlagen zählen Erdbeeren sowie Beerenobstanlagen in Haus- und Nutzgärten.

Baumschulen

Flächen mit jungen verholzenden Pflanzen (Holzpflanzen) im Freiland, die zum Auspflanzen bestimmt sind. Hierzu gehören Flächen mit Rebschulen und Rebschnittgärten für Unterlagen, Obstgehölzen, Ziergehölzen, Forstpflanzen (ohne forstliche Pflanzgärten innerhalb des Waldes für den Eigenbedarf des Betriebes) sowie Bäumen und Sträuchern für die Bepflanzung von Gärten, Parks, Straßen und Böschungen, z. B. Heckenpflanzen, Rosen und sonstige Ziersträucher, Zierkoniferen, jeweils einschließlich Unterlagen und Jungpflanzen. Vor 2010 wurden Rebschulen und Unterlagenschnittgärten unter der Rebfläche erfasst.

Beerenobst

Ertragsfähige und noch nicht ertragsfähige Anlagen von Obststräuchern ohne Unterkultur oder als Hauptnutzung mit Unterkultur (auf Äckern, Wiesen oder Weiden). Zu den Beerenobstanlagen zählt u. a. auch der Holunder. Nicht zu den Beerenobstanlagen zählen Erdbeeren sowie Beerenobstanlagen in Haus- und Nutzgärten.

Beschäftigung im Betrieb

Hierzu rechnen Feld-, Hof- und Stallarbeiten, Arbeiten im Wald, Tätigkeiten in den zum Betrieb gehörenden, überwiegend selbst erzeugte Produkte des landwirtschaftlichen Betriebes verarbeitenden Nebenbetrieben, Tätigkeiten für die Betreuung von Gästen im Rahmen von „Ferien auf dem Bauernhof“, Transportleistungen beim Absatz der selbst erzeugten landwirtschaftlichen Produkte und beim Bezug von Produktionsmitteln, Arbeiten für die Unterhaltung der Betriebsgebäude und des Inventars, Arbeiten für die Betriebsorganisation und -führung sowie Nachbarschaftshilfe in anderen landwirtschaftlichen Betrieben.

Betrieb

Technisch-wirtschaftliche Einheit, die für Rechnung eines Inhabers (Betriebsinhaber) bewirtschaftet wird, einer einheitlichen Betriebsführung untersteht und land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt. Die Absicht Gewinn zu erzielen ist nicht erforderlich.

Betrieb der Rechtsform Einzelunternehmen

Betriebe, deren Inhaber Einzelpersonen, Ehepaare oder Geschwister sind.

Betrieb der Rechtsform Personengesellschaft

Betriebe, deren Inhaber Erbengemeinschaften, nicht eingetragene Vereine, BGB-Gesellschaften (GbR), offene Handelsgesellschaften (OHG) oder Kommanditgesellschaften (KG einschl. GmbH & Co. KG) sind.

Betrieb der Rechtsform juristische Person

Juristische Personen sind: eingetragene Genossenschaft, eingetragener Verein, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH), Aktiengesellschaft (AG), Stiftung des privaten Rechts (einschließlich Gemeinschaftsforsten mit ideellem Besitzanteil), Kirche, kirchliche Anstalt oder dergleichen, Anstalt oder Stiftung des öffentlichen Rechts sowie Gebietskörperschaften (Bund, Land, Bezirk, Kreis, Gemeinde, Bezirks-, Kreis- oder Gemeindeverband).

Betriebsinhaber

Natürliche oder juristische Person, für deren Rechnung der Betrieb bewirtschaftet wird, ohne Rücksicht auf die jeweiligen Eigentumsverhältnisse.

Betriebsfläche

Sie umfasst alle Flächen, die einem Betrieb für die Bewirtschaftung zur Verfügung stehen.

Betriebswirtschaftliche Ausrichtung

Die betriebswirtschaftliche Ausrichtung eines Betriebs bezeichnet das Erzeugungssystem eines Betriebs, das durch den relativen Beitrag der verschiedenen Produktionszweige zum gesamten Standardoutput des Betriebs gekennzeichnet ist. Je nach dem Genauigkeitsgrad der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung unterscheidet man:

- die Klassen der allgemeinen Ausrichtungen,
- die Klassen der Hauptausrichtungen,
- die Klassen der Einzelausrichtungen.

Die Klasse der allgemeinen Ausrichtung umfasst folgende Hauptausrichtungen:

- Ackerbau
- Gartenbau
- Dauerkultur
- Futterbau (Weidevieh)
- Veredlung
- Pflanzenbauverbund
- Viehhaltungsverbund
- Pflanzenbau-Viehhaltung

Weitere Informationen enthält die Verordnung (EG) Nr. 1242/2008 der Kommission vom 8. Dezember 2008 zur Errichtung eines gemeinschaftlichen Klassifizierungssystems der landwirtschaftlichen Betriebe (ABl. L 335 vom 13.12.2008, S. 3, 2010 ABl. L 79 vom 25.3.2010, S. 58) und das Handbuch zum Klassifizierungssystem. (http://circa.europa.eu/Public/irc/agri_rica_library/_european_community_typology_standard_typology_handbook_DE_1.pdf)

Dauergrünland

Grünlandflächen, die dauernd, das heißt fünf Jahre oder länger ohne Unterbrechung durch andere Kulturen, zur Futtergewinnung durch Abmähen oder Abweiden genutzt werden, einschließlich Grünlandflächen die nach der in 2005 in Kraft getretenen Betriebsprämienregelung vorübergehend aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommen werden. Hierzu gehören Wiesen und Mähweiden, Weiden mit Almen, Hutungen und Streuwiesen. Nicht hierzu zählen der Grasanbau auf dem Ackerland sowie Grünlandflächen mit Obstbäumen als Hauptnutzung (Obstanlagen).

Dauerkulturen

Zu den Dauerkulturen gehören Rebflächen, Obstanlagen, Baumschulen, Nüsse, Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes und andere Dauerkulturen wie z. B. Korbweiden- und Pappelanlagen.

Familienarbeitskraft

Siehe „Arbeitskräfte“.

Familienfremde Arbeitskraft

Siehe „Arbeitskräfte“.

Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland

Grasanbau (auch Grasmischungen mit überwiegendem Grasanteil) auf dem Ackerland zum Abmähen oder Abweiden oder zur Heugewinnung, welcher mindestens für ein Jahr jedoch nicht länger als fünf Jahre auf derselben Fläche steht (kein Dauergrünland).

Fruchtart

Gliederungsmerkmal des Ackerlandes nach der angebauten Pflanzenart (z. B. Weizen, Kartoffeln).

Futterbaubetrieb (Weidevieh)

Ein Futterbaubetrieb liegt vor, wenn die Summe der Standardoutputs für Rinder, Schafe, Ziegen und Einhufer bzw. Wiesen und Weiden (Dauerwiesen und -weiden, ertragsarme Weiden) sowie Futterpflanzen mehr als zwei Drittel des gesamten Standardoutputs des Betriebes umfasst.

Gärtnerische Nutzfläche

Siehe „Gartenbauerzeugnisse“

Gartenbaubetrieb

Ein Gartenbaubetrieb liegt vor, wenn die Summe der Standardoutputs für Gemüse unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen, Blumen und Zierpflanzen im Freiland oder unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen sowie Pilze und Baumschulen mehr als zwei Drittel des gesamten Standardoutputs des Betriebes umfasst.

Gartenbauerzeugnisse

Mit Baum- und Beerenobst, Gemüse, Erdbeeren, Blumen und Zierpflanzen, Baumschulkulturen, Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen sowie gärtnerischen Samenbau und zur Jungpflanzenanzucht genutzte Fläche im Freiland und hohen begehbaren Schutzabdeckungen, wie z. B. Gewächshäusern, sowie die Produktionsflächen von Speisepilzen.

Gartengewächse

Hierzu gehören der Anbau von Gemüse, Erdbeeren, Blumen und Zierpflanzen sowie Gartenbausämereien im Erwerbsgartenbau.

Getreide zur Ganzpflanzenernte

Alle Arten von Getreide, die als ganze Pflanze in einem noch nicht ausgereiften Zustand des Korns geerntet werden. Die Nutzung kann sowohl für Futter- als auch für Energiezwecke erfolgen.

Großvieheinheit (GV)

Die Großvieheinheit ist ein Umrechnungsschlüssel für die verschiedenen Nutztierarten auf der Basis des Lebendgewichtes der einzelnen Tierarten. 1 GV entspricht dabei ca. 500 kg Lebendgewicht. So entspricht z. B.:

- 1 Milchkuh = 1 GV;
- 1 Zuchtschwein = 0,3 GV;
- 1 Mastschwein = 0,16 GV;
- 1 Schaf älter als 1 Jahr = 0,1 GV;
- 1 Legehennen = 0,004 GV.

Hackfrüchte

Kartoffeln einschließlich Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln, Zuckerrüben und andere Hackfrüchte (z. B. Futter-, Runkel-, Kohlrüben, Futterkohl und -möhren, Markstammkohl, Topinambur).

Handelsgewächse

Ölfrüchte, Hopfen, Tabak, Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen, Hanf, ausschließlich zur Energieerzeugung genutzte Handelsgewächse (z. B. Miscanthus) und alle anderen Handelsgewächse (z. B. Kenaf, Zichorie und Rollrasen). Vor 2010 einschließlich Rüben und Gräser zur Samengewinnung.

Haupterwerbsbetrieb

Siehe „Sozialökonomische Betriebstypisierung“.

Hülsenfrüchte

Futtererbsen und Ackerbohnen zur Körnergewinnung sowie andere Hülsenfrüchte zum Ausreifen. Frisch geerntete Hülsenfrüchte zählen dagegen zum Gemüse.

Kulturart

Gliederungsmerkmal der landwirtschaftlich genutzten Fläche nach der Nutzungsrichtung (z. B. Ackerland, Rebfläche).

Kurzumtriebsplantage

Fläche mit schnell wachsenden Gehölzen (Bäumen, Büsche) deren Umtriebszeit bis zu etwa 20 Jahren beträgt. Hierbei handelt es sich zum Beispiel um Pappeln, Weiden, Robinien zur Energie- oder Zellstoffgewinnung.

Landwirtschaftlicher Betrieb

Betrieb, dessen Erzeugungsschwerpunkt bei der Landwirtschaft einschließlich des Obst-, Garten- und Weinbaues liegt.

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)

Zur LF zählen Acker- und Dauergrünland, Obstanlagen, Rebflächen, Baumschulen sowie Dauerkulturen unter Glas oder unter anderen begehbaren Schutzabdeckungen, Nüsse, Haus- und Nutzgärten, Korbweiden-, Pappelanlagen und Weih-nachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes. Nicht hierzu gehören dauerhaft aus der landwirtschaftlichen Produktion ge-nommene Flächen ohne Prämienanspruch, Waldflächen, Kurzumtriebsplantagen sowie Gebäude- und Hofflächen und andere nicht landwirtschaftlich genutzte Flächen, wie z. B. Öd- oder Unland.

Landwirtschaftliche Tätigkeiten

Hierzu zählen alle Leistungen, die gegen Rechnung für den landwirtschaftlichen Betrieb ausgeführt wurden (z. B. Arbei-ten von Lohnunternehmen oder von anderen landwirtschaftlichen Betrieben). Dazu gehören Arbeiten wie Mähdrusch, Häckseln von Silomais, Ausbringung von Gülle und Stallmist, Traubenlese mit dem Traubenvollernter, Laubschnitt im Weinbau, Transport- und Instandhaltungsarbeiten, Tierarzt, Besamungsdienste.

Leguminosen zur Ganzpflanzenernte

In diese Gruppe fallen z. B. Klee, Luzerne, Mischungen ab 80 % Leguminosen, die grün geerntet oder auch als Heu ge-wonnen werden. Zu den Leguminosen gehören u. a. alle Kleearten, Esparsette sowie Luzerne, Erbsen, Wicken, Seradel-la und Süßlupinen.

Leistungen von Lohnunternehmen und Anderen

Dazu zählen alle landwirtschaftlichen Leistungen, die für den landwirtschaftlichen Betrieb von Lohnunternehmen und Anderen (z. B. anderen landwirtschaftlichen Betrieben) gegen Rechnung ausgeführt werden. Die Verrechnung kann auch bargeldlos zu festgelegten Sätzen erfolgen (z. B. von Maschinenringen). Erfolgt eine landwirtschaftliche Leistung mehrmals im Berichtszeitraum, so ist diese auch mehrmals einzubeziehen. Zur Vereinfachung der Auskunftserteilung werden hierzu vom Landwirt Arbeitszeitäquivalente für folgende ausgewählte Leistungen erfragt:

- Mähdrusch,
- Rübenenernte,
- Kartoffelernte,
- Ernte von Grün-/Ganzpflanzen (z. B. Häckseln),
- Ballenpressen für Silage, Heu und Stroh,
- Bodenbearbeitung/Aussaat,
- Pflanzenschutz,
- Mineraldüngerausbringung,
- Ausbringung von Gülle und Stallmist,
- weitere Leistungen (z. B. Transport- und Instandhaltungsarbeiten, Tierarzt, Besamungsdienste).

Für alle Positionen, außer für weitere Leistungen, ist jeweils die Größe der bearbeiteten Fläche anzugeben, die dann mit-tels der vom Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft (KTBL) erstellten Koeffizienten als Arbeitsauf-wand in vollen Arbeitstagen (1 Tag = 8 Stunden) berechnet wird.

Nebenerwerbsbetrieb

Siehe „Sozialökonomische Betriebstypisierung“.

Obstanlagen

Ertragfähige und noch nicht ertragfähige Anlagen mit Obstbäumen und -sträuchern ohne Unterkultur oder als Hauptnut-zung mit Unterkultur (auf Äckern, Wiesen oder Weiden). Nicht dazu zählen Erdbeeren und Obstbäume bzw. -sträucher in Haus- und Nutzgärten.

Ökologischer Landbau

Das Kennzeichen des ökologischen Landbaus ist der weitgehende Verzicht auf den Einsatz von Dünge- und Pflanzen-schuttmitteln, die auf chemisch-synthetischem Weg hergestellt werden. Die Anforderungen an die ökologische Erzeu-gung und Vermarktung sind seit 1992 auf europäischer Ebene geregelt. Sie sind aktuell in der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 des Rates vom 28. Juni 2007 über die ökologische/biologische Produktion und die Kennzeichnung von öko-lo-gischen/biologischen Erzeugnissen und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 2092/91 niedergelegt. Nach der ge-nannten EG-Verordnung kann auch für nur einen Produktionsbereich eines Betriebes die ökologische Bewirtschaftung eingeführt werden. Die Einhaltung der Vorschriften wird durch die in den Mitgliedstaaten eingerichteten Kontrollstellen überwacht.

Ölfrüchte

Winterraps, Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen, Sonnenblumen, Öllein (Leinsamen) und andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung wie z. B. Senf, Mohn, Sojabohnen.

Pflanzenbauverbundbetrieb

Ein Pflanzenbauverbundbetrieb liegt vor, wenn der gesamte Standardoutput für Ackerbau, Gartenbau und Dauerkulturen mehr als zwei Drittel des gesamten Standardoutputs des Betriebes beträgt und jeweils der Standardoutput für Ackerbau, Gartenbau und Dauerkulturen kleiner als zwei Drittel ist.

Pflanzenbau-Viehhaltungsbetrieb

Ein Pflanzenbau-Viehhaltungsbetrieb liegt vor, wenn kein Standardoutput eines Produktionsverfahrens überwiegt und der Betrieb keiner anderen betriebswirtschaftlichen Ausrichtung zugeordnet werden kann.

Pflanzen zur Grüenernte (Futterpflanzen)

Hierzu zählen alle Kulturen, die in grünem Zustand als Ganzpflanze geerntet werden. Die Nutzung kann sowohl für Futter- als auch Energiezwecke erfolgen. Dazu gehören Getreide zur Ganzpflanzenernte, Silomais einschließlich Lieschkolbenschrot, Leguminosen zur Ganzpflanzenernte, Feldgras und Grasanbau auf dem Ackerland und andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte, wie z. B. Phacelia.

Rebland / Rebfläche

Hierzu zählen die bestockte und die nicht bestockte Rebfläche, die nicht anderweitig genutzt und wieder bestockt werden sollen. Bei der bestockten Rebfläche handelt es sich um Ertragsreblächen und noch nicht im Ertrag stehende Rebflächen (Jungfelder). Nicht hierzu gehören seit 2010 Rebschulen und Unterlagenschnittgärten.

Saisonarbeitskraft

Siehe „Arbeitskräfte“.

Ständig Beschäftigte

Siehe „Arbeitskräfte“.

Stillgelegte Flächen

Flächen, für die eine Stilllegungsprämie gezahlt wird, einschließlich sonstiger Brache. Stillgelegte Flächen, auf denen nachwachsende Rohstoffe angebaut werden, sind der jeweiligen Fruchtart zugeordnet.

Sozialökonomische Betriebstypisierung

Die sozialökonomische Betriebstypisierung unterscheidet die landwirtschaftlichen Betriebe in Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe und beschränkt sich auf die Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen, die auch als Familienbetriebe bezeichnet werden. Ein Hauptideerwerbsbetrieb liegt vor, wenn der Anteil des betrieblichen Einkommens am Gesamteinkommen mindestens 50 Prozent beträgt. Im Jahr 1999 lag ein Hauptideerwerbsbetrieb vor, wenn ein Betrieb von 1,5 und mehr Vollarbeitskräften (AK-Einheiten) bewirtschaftet wurde oder über 0,75 bis unter 1,5 AK-Einheiten verfügte und der Anteil des betrieblichen Einkommens am Gesamteinkommen mindestens 50 Prozent beträgt. Nebenerwerbsbetriebe waren dementsprechend alle übrigen Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen.

Standardoutput

Der Output eines landwirtschaftlichen Erzeugnisses (pflanzlich oder tierisch) ist der Geldwert der landwirtschaftlichen Bruttoerzeugung zu Ab-Hof-Preisen. Die Bruttoerzeugung schließt Verkäufe, interne Verwendung, Eigenverbrauch und Bestandsveränderungen ein. Berücksichtigt wird sowohl der Wert der Hauptideerzeugnisse als auch der etwaiger Nebenerzeugnisse (Beispiel: Das Hauptideerzeugnis einer Milchkuh ist Milch. Die Erzeugnisse, die sich auf dem Verkauf von Kälbern oder von Rindfleisch ergeben, sind Nebenerzeugnisse.). Nicht berücksichtigt werden Direktzahlungen (gekoppelte, entkoppelte oder sonstige Zahlungen), Mehrwertsteuer und produktspezifische Steuern. Der Ab-Hof-Preis (Preis ab Hof) bezeichnet den Preis eines Erzeugnisses vor etwaigen Abzügen für Transport- oder Vertriebskosten. Kann ein Erzeugnis in einer Region nicht ohne Verpackung verkauft werden, sollte der Ab-Hof-Preis dem Preis des verpackten Erzeugnisses entsprechen.

Umgestellte LF

Landwirtschaftlich genutzte Fläche, auf der die Umstellung auf den ökologischen Landbau nach den Bestimmungen der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 abgeschlossen ist. Die auf dieser Fläche produzierten landwirtschaftlichen Erzeugnisse dürfen bereits als ökologische Erzeugnisse gekennzeichnet und vermarktet werden.

Veredlungsbetrieb

Ein Veredlungsbetrieb liegt vor, wenn die Summe der Standardoutputs für die Haltung von Schweinen (Ferkel, Zuchtsauen, andere Schweine) und Geflügel (Masthühner, Legehennen, sonstiges Geflügel) mehr als zwei Drittel des gesamten Standardoutputs des Betriebes umfasst.

Viehhaltungsverbundbetrieb

Ein Viehhaltungsverbundbetrieb liegt vor, wenn der gesamte Standardoutput für Weidevieh, Futterpflanzen und Veredlung mehr als zwei Drittel des gesamten Standardoutputs des Betriebes beträgt und jeweils der Standardoutput für Weidevieh, Futterpflanzen und Veredlung kleiner als zwei Drittel ist.

Vollzeitbeschäftigte

Im Jahr 2010 galten alle Personen als vollbeschäftigt, wenn sie im Berichtszeitraum 40 oder mehr Stunden je Woche beschäftigt sind. 1999 zählten Familienarbeitskräfte zu den Vollbeschäftigten, wenn sie im Berichtszeitraum mindestens 42 Stunden pro Woche oder 240 Vollarbeitstage im Betrieb beschäftigt waren. Familienfremde Arbeitskräfte galten 1999 als vollbeschäftigt, wenn sie mindestens 38 Stunden bzw. 220 Vollarbeitstage im landwirtschaftlichen Betrieb tätig waren.

Waldfläche

Holzbodenfläche und zum Betrieb gehörende Pflanzgärten. Zur Holzbodenfläche gehören auch Wege unter 5 m Breite, Kahlfächen, die wieder aufgeforstet werden (Blößen), gering bestockte und unbestockte Flächen (Nichtwirtschaftswald, Holzlagerplätze), deren Größe den Zuwachs nicht wesentlich mindert.

T 1

Landwirtschaftliche Betriebe mit Gartenbauerzeugnissen¹ insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnittlich verfügbare LF je Betrieb	Durchschnittlich verfügbares Ackerland je Betrieb
	Anzahl	ha		
Betriebsfläche insgesamt	2 739	96 408	34	26
Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen	2 739	93 822	34	26
Ackerland zusammen	1 638	70 057	52	43
Getreide zur Körnergewinnung ² zusammen	1 085	35 179	69	59
Weizen zusammen	919	20 454	75	64
Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	894	18 615	76	65
Sommerweizen	75	300	76	67
Hartweizen (Durum)	105	1 540	107	97
Roggen und Wintermenggetreide	236	1 782	76	65
Triticale	90	702	87	64
Gerste zusammen	632	8 538	74	62
Wintergerste	270	2 698	84	71
Sommergerste	467	5 841	72	61
Hafer	161	512	75	57
Sommernenggetreide	16	58	60	47
Körnermais / Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)	218	3 070	85	76
anderes Getreide zur Körnergewinnung	14	63	87	79
Pflanzen zur Grünernte zusammen	351	3 118	84	66
Getreide zur Ganzpflanzenernte ³	21	165	100	86
Silomais / Grünmais	118	1 105	99	78
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	147	816	81	60
Feldgras / Grasanbau auf dem Ackerland	196	918	94	74
andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	25	113	71	46
Hackfrüchte zusammen	867	10 801	67	58
Kartoffeln zusammen	599	4 842	61	52
Speisekartoffeln	585	4 347	60	52
andere Kartoffeln (Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln)	41	495	93	88
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	528	5 941	82	73
andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	38	19	52	44
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung ² zusammen	48	230	84	66
Erbsen	33	160	85	71
Ackerbohnen	11	39	107	64
Süßlupinen	3	11	71	37
andere Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	5	20	51	48
Handelsgewächse zusammen	390	4 878	85	74
Ölfrüchte zur Körnergewinnung ² zusammen	303	4 120	89	76
Winterraps	275	3 884	91	78
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	7	16	62	51
Sonnenblumen	19	131	89	76
Öllein (Leinsamen)	3	20	123	102
andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung	22	70	92	82
weitere Handelsgewächse zusammen	110	757	76	68
Hopfen	.	.	.	.
Tabak	34	345	80	77
Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen	56	245	70	61
Hanf	-	-	-	-
andere Pflanzen zur Fasergewinnung	.	.	.	.
Handelsgewächse nur zur Energieerzeugung	.	.	.	.
alle anderen Handelsgewächse zusammen	18	67	111	102

1 Definition siehe Glossar. – 2 Einschließlich Saatguterzeugung. – 3 Einschließlich Teigreife.

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnittlich verfügbare LF je Betrieb	Durchschnittlich verfügbares Ackerland je Betrieb
	Anzahl	ha		
Gemüse, Erdbeeren u.a. Gartengewächse zusammen	1 061	14 071	52	45
Gemüse und Erdbeeren zusammen	797	13 741	60	53
im Freiland	785	13 704	61	54
unter Glas o. anderen begehbaren Schutzabdeckungen	62	38	35	29
Blumen und Zierpflanzen zusammen	314	322	34	28
im Freiland	241	253	43	36
unter Glas o. anderen begehbaren Schutzabdeckungen	194	69	2	2
Gartenbausämereien, Jungpflanzenerzeugnisse zum Verkauf	14	7	13	10
Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte und weitere Handelsgewächse ⁴	3	16	114	94
Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	83	199	77	63
Stillgelegte Flächen mit Beihilfe- / Prämienanspruch	465	1 444	84	73
Brache ohne Beihilfe- / Prämienanspruch	154	123	46	38
Dauerkulturen zusammen	2 034	16 064	27	17
Dauerkulturen im Freiland zusammen	2 029	16 063	27	17
Baum- und Beerenobst einschl. Nüsse	1 810	5 245	26	16
Baumobstanlagen	1 664	4 994	22	12
Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	302	232	53	37
Nüsse	29	19	43	31
Rebflächen	1 222	10 020	25	14
Baumschulen	125	683	26	14
Weihnachtsbaumkulturen	60	101	35	21
andere Dauerkulturen im Freiland	17	15	36	21
Dauerk. unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen	5	1	58	57
Dauergrünland zusammen	820	7 650	54	41
Wiesen	546	3 338	62	46
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	370	3 797	66	46
ertragsarmes Dauergrünland	245	430	56	40
aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe- / Prämienanspruch	55	85	61	48
Haus- und Nutzgärten	472	51	28	19
Sonstige Flächen zusammen	2 037	2 586	38	28
dauerhaft nicht mehr genutzte LF ohne Prämienanspruch	179	151	17	9
Waldflächen und Kurzumtriebsplantagen zusammen	702	1 437	38	27
Waldflächen	693	1 422	38	27
Kurzumtriebsplantagen	11	16	31	24
Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen	1 916	998	39	29
Produktionsfläche für Speisepilze	-	-	-	-
Champignons	-	-	-	-
andere Speisepilze	-	-	-	-

¹ Definition siehe Glossar. – 4 Ohne Ölf Früchte.

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnittlich verfügbare LF je Betrieb	Durchschnittlich verfügbares Ackerland je Betrieb
	Anzahl	ha		
Betriebsfläche insgesamt	797	48 515	60	53
Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen	797	47 863	60	53
Ackerland zusammen	797	42 318	60	53
Getreide zur Körnergewinnung ¹ zusammen	565	16 780	73	65
Weizen zusammen	484	10 068	77	69
Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	463	8 661	78	70
Sommerweizen	55	211	76	69
Hartweizen (Durum)	75	1 196	113	106
Roggen und Wintermenggetreide	151	1 188	78	68
Triticale	39	314	84	61
Gerste zusammen	261	2 951	80	69
Wintergerste	115	1 039	83	72
Sommergerste	184	1 912	79	70
Hafer	66	222	69	51
Sommernenggetreide	7	40	67	56
Körnermais / Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)	156	1 945	82	76
anderes Getreide zur Körnergewinnung	10	51	92	85
Pflanzen zur Grünenernte zusammen	159	1 289	83	69
Getreide zur Ganzpflanzenernte ²	14	108	98	95
Silomais / Grünmais	54	452	103	86
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	57	357	75	58
Feldgras / Grasanbau auf dem Ackerland	83	345	90	72
andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	14	28	81	57
Hackfrüchte zusammen	512	7 750	69	62
Kartoffeln zusammen	408	4 363	65	58
Speisekartoffeln	399	3 964	64	57
andere Kartoffeln (Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln)	34	399	100	97
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	301	3 377	84	77
andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	16	10	50	44
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung ¹ zusammen	27	178	88	69
Erbsen	18	129	96	79
Ackerbohnen	6	29	108	64
Süßlupinen	3	11	71	37
andere Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	3	9	49	45
Handelsgewächse zusammen	157	1 619	88	79
Ölfrüchte zur Körnergewinnung ¹ zusammen	93	1 104	95	83
Winterraps	82	1 038	97	84
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	.	.	.	.
Sonnenblumen	5	2	71	58
Öllein (Leinsamen)	.	.	.	.
andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung	12	40	104	97
weitere Handelsgewächse zusammen	74	515	79	75
Hopfen	-	-	-	-
Tabak	30	298	78	76
Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen	34	153	69	64
Hanf	-	-	-	-
andere Pflanzen zur Fasergewinnung	-	-	-	-
Handelsgewächse nur zur Energieerzeugung	.	.	.	.
alle anderen Handelsgewächse zusammen	.	.	.	.

1 Einschließlich Saatguterzeugung. – 2 Einschließlich Teigreife.

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnittlich verfügbare LF je Betrieb	Durchschnittlich verfügbares Ackerland je Betrieb
	Anzahl	ha		
Gemüse, Erdbeeren u.a. Gartengewächse zusammen	797	13 778	60	53
Gemüse und Erdbeeren zusammen	797	13 741	60	53
im Freiland	785	13 704	61	54
unter Glas o. anderen begehbaren Schutzabdeckungen	62	38	35	29
Blumen und Zierpflanzen zusammen	52	31	66	58
im Freiland	48	29	71	62
unter Glas o. anderen begehbaren Schutzabdeckungen	14	2	9	5
Gartenbausämereien, Jungpflanzenerzeugnisse zum Verkauf	7	6	18	15
Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte und weitere Handelsgewächse ³	.	.	.	.
Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	.	.	.	.
Stillgelegte Flächen mit Beihilfe- / Prämienanspruch	255	797	89	80
Brache ohne Beihilfe- / Prämienanspruch	63	52	66	57
Dauerkulturen zusammen	323	3 074	48	37
Dauerkulturen im Freiland zusammen	323	3 074	48	37
Baum- und Beerenobst einschl. Nüsse	225	1 531	45	33
Baumobstanlagen	189	1 402	42	29
Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	99	127	57	42
Nüsse	4	2	96	66
Rebflächen	173	1 511	54	42
Baumschulen	9	11	82	58
Weihnachtsbaumkulturen	14	15	58	41
andere Dauerkulturen im Freiland	7	6	71	49
Dauerk. unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen	-	-	-	-
Dauergrünland zusammen	279	2 459	72	59
Wiesen	202	1 089	75	61
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	132	1 219	74	56
ertragsarmes Dauergrünland	63	114	77	62
aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe- / Prämienanspruch	20	37	74	63
Haus- und Nutzgärten	93	13	49	40
Sonstige Flächen zusammen	606	652	62	54
dauerhaft nicht mehr genutzte LF ohne Prämienanspruch	13	8	43	35
Waldflächen und Kurzumtriebsplantagen zusammen	150	256	68	57
Waldflächen	.	.	.	.
Kurzumtriebsplantagen	.	.	.	.
Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen	584	388	63	55
Produktionsfläche für Speisepilze	-	-	-	-
Champignons	-	-	-	-
andere Speisepilze	-	-	-	-

3 Ohne Ölfrüchte.

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnittlich verfügbare LF je Betrieb	Durchschnittlich verfügbares Ackerland je Betrieb
	Anzahl	ha		
Betriebsfläche insgesamt	314	10 915	34	28
Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen	314	10 621	34	28
Ackerland zusammen	314	8 762	34	28
Getreide zur Körnergewinnung ¹ zusammen	97	4 890	103	86
Weizen zusammen	88	2 770	109	92
Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	86	2 708	111	93
Sommerweizen	3	13	87	72
Hartweizen (Durum)	10	49	82	62
Roggen und Wintermenggetreide	17	127	125	113
Triticale	19	118	94	71
Gerste zusammen	67	1 386	108	92
Wintergerste	45	608	110	97
Sommergerste	43	779	116	97
Hafer	.	.	.	.
Sommermenggetreide	.	.	.	.
Körnermais / Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)	12	407	169	150
anderes Getreide zur Körnergewinnung	-	-	-	-
Pflanzen zur Grünernte zusammen	44	787	125	102
Getreide zur Ganzpflanzenernte ²	4	58	174	161
Silomais / Grünmais	21	302	133	106
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	16	93	161	138
Feldgras / Grasanbau auf dem Ackerland	30	303	131	102
andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	4	31	70	60
Hackfrüchte zusammen	63	1 019	99	85
Kartoffeln zusammen	37	229	83	67
Speisekartoffeln	37	217	83	67
andere Kartoffeln (Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln)	4	12	61	50
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	.	.	.	.
andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	.	.	.	.
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung ¹ zusammen	11	66	83	65
Erbsen	8	49	82	68
Ackerbohnen	.	.	.	.
Süßlupinen	-	-	-	-
andere Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	.	.	.	.
Handelsgewächse zusammen	50	875	105	93
Ölfrüchte zur Körnergewinnung ¹ zusammen	46	857	114	101
Winterraps	42	781	120	108
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	.	.	.	.
Sonnenblumen	.	.	.	.
Öllein (Leinsamen)	.	.	.	.
andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung	5	27	84	71
weitere Handelsgewächse zusammen	7	18	34	30
Hopfen	-	-	-	-
Tabak	-	-	-	-
Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen	3	5	3	3
Hanf	-	-	-	-
andere Pflanzen zur Fasergewinnung	-	-	-	-
Handelsgewächse nur zur Energieerzeugung	.	.	.	.
alle anderen Handelsgewächse zusammen	.	.	.	.

1 Einschließlich Saatguterzeugung. – 2 Einschließlich Teigreife.

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnittlich verfügbare LF je Betrieb	Durchschnittlich verfügbares Ackerland je Betrieb
	Anzahl	ha		
Gemüse, Erdbeeren u.a. Gartengewächse zusammen	314	857	34	28
Gemüse und Erdbeeren zusammen	52	534	66	58
im Freiland	49	529	70	61
unter Glas o. anderen begehbaren Schutzabdeckungen	9	5	35	26
Blumen und Zierpflanzen zusammen	314	322	34	28
im Freiland	241	253	43	36
unter Glas o. anderen begehbaren Schutzabdeckungen	194	69	2	2
Gartenbausämereien, Jungpflanzenerzeugnisse zum Verkauf	7	1	2	1
Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte und weitere Handelsgewächse ³	-	-	-	-
Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	10	35	152	139
Stillgelegte Flächen mit Beihilfe- / Prämienanspruch	51	222	104	90
Brache ohne Beihilfe- / Prämienanspruch	23	12	46	39
Dauerkulturen zusammen	73	611	51	39
Dauerkulturen im Freiland zusammen	73	611	51	39
Baum- und Beerenobst einschl. Nüsse	40	133	67	52
Baumobstanlagen	32	112	52	42
Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	16	10	59	38
Nüsse	3	11	154	132
Rebflächen	29	441	74	57
Baumschulen	.	.	.	.
Weihnachtsbaumkulturen	16	21	24	14
andere Dauerkulturen im Freiland	.	.	.	.
Dauerk. unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen	-	-	-	-
Dauergrünland zusammen	70	1 246	100	81
Wiesen	51	690	108	85
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	41	528	111	86
ertragsarmes Dauergrünland	19	27	129	107
aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe- / Prämienanspruch	5	1	124	89
Haus- und Nutzgärten	34	4	58	45
Sonstige Flächen zusammen	196	294	46	38
dauerhaft nicht mehr genutzte LF ohne Prämienanspruch	12	20	16	15
Waldflächen und Kurzumtriebsplantagen zusammen	57	147	78	65
Waldflächen	57	147	78	65
Kurzumtriebsplantagen	-	-	-	-
Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen	185	127	47	39
Produktionsfläche für Speisepilze	-	-	-	-
Champignons	-	-	-	-
andere Speisepilze	-	-	-	-

3 Ohne Ölfrüchte.

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnittlich verfügbare LF je Betrieb	Durchschnittlich verfügbares Ackerland je Betrieb
	Anzahl	ha		
Betriebsfläche insgesamt	1 664	37 841	22	12
Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen	1 664	36 393	22	12
Ackerland zusammen	652	20 098	43	31
Getreide zur Körnergewinnung ¹ zusammen	464	12 760	55	42
Weizen zusammen	371	7 532	61	49
Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	368	7 275	62	49
Sommerweizen	17	74	61	48
Hartweizen (Durum)	18	183	100	83
Roggen und Wintermenggetreide	79	505	61	48
Triticale	33	177	60	42
Gerste zusammen	303	3 724	60	47
Wintergerste	114	1 000	72	59
Sommergerste	230	2 724	58	45
Hafer	70	174	59	43
Sommernenggetreide	.	.	.	.
Körnermais / Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)	59	634	59	45
anderes Getreide zur Körnergewinnung	.	.	.	.
Pflanzen zur Grünernte zusammen	142	827	67	48
Getreide zur Ganzpflanzenernte ²	5	41	81	39
Silomais / Grünmais	44	313	83	61
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	58	136	63	45
Feldgras / Grasanbau auf dem Ackerland	81	286	75	54
andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	13	52	38	24
Hackfrüchte zusammen	350	2 819	54	42
Kartoffeln zusammen	234	898	47	36
Speisekartoffeln	229	800	47	35
andere Kartoffeln (Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln)	10	98	58	45
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	200	1 911	72	59
andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	21	10	38	31
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung ¹ zusammen	13	25	66	44
Erbsen	9	15	42	33
Ackerbohnen	5	10	105	65
Süßlupinen	-	-	-	-
andere Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	-	-	-	-
Handelsgewächse zusammen	167	1 864	69	56
Ölfrüchte zur Körnergewinnung ¹ zusammen	153	1 805	71	59
Winterraps	145	1 720	73	61
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	3	10	38	23
Sonnenblumen	9	69	69	61
Öllein (Leinsamen)	.	.	.	.
andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung	.	.	.	.
weitere Handelsgewächse zusammen	19	59	40	26
Hopfen	.	.	.	.
Tabak	3	16	78	74
Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen	8	10	32	24
Hanf	-	-	-	-
andere Pflanzen zur Fasergewinnung	.	.	.	.
Handelsgewächse nur zur Energieerzeugung	4	9	24	7
alle anderen Handelsgewächse zusammen	.	.	.	.

1 Einschließlich Saatguterzeugung. – 2 Einschließlich Teigreife.

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnittlich verfügbare LF je Betrieb	Durchschnittlich verfügbares Ackerland je Betrieb
	Anzahl	ha		
Gemüse, Erdbeeren u.a. Gartengewächse zusammen	205	1 197	42	30
Gemüse und Erdbeeren zusammen	189	1 177	42	29
im Freiland	186	1 174	42	29
unter Glas o. anderen begehbaren Schutzabdeckungen	10	3	46	32
Blumen und Zierpflanzen zusammen	32	20	52	42
im Freiland	26	18	63	51
unter Glas o. anderen begehbaren Schutzabdeckungen	11	2	6	1
Gartenbausämereien, Jungpflanzenerzeugnisse zum Verkauf	4	0	12	8
Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte und weitere Handelsgewächse ³	.	.	.	.
Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	.	.	.	.
Stillgelegte Flächen mit Beihilfe- / Prämienanspruch	179	476	65	51
Brache ohne Beihilfe- / Prämienanspruch	89	78	36	26
Dauerkulturen zusammen	1 664	13 143	22	12
Dauerkulturen im Freiland zusammen	1 664	13 143	22	12
Baum- und Beerenobst einschl. Nüsse	1 664	5 161	22	12
Baumobstanlagen	1 664	4 994	22	12
Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	159	158	39	23
Nüsse	25	9	22	13
Rebflächen	1 027	7 902	18	8
Baumschulen	18	56	39	22
Weihnachtsbaumkulturen	28	20	32	23
andere Dauerkulturen im Freiland	11	3	33	15
Dauerk. unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen	-	-	-	-
Dauergrünland zusammen	458	3 112	36	23
Wiesen	271	1 190	42	27
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	193	1 613	43	25
ertragsarmes Dauergrünland	146	257	35	22
aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe- / Prämienanspruch	32	52	34	22
Haus- und Nutzgärten	356	40	18	9
Sonstige Flächen zusammen	1 263	1 448	25	14
dauerhaft nicht mehr genutzte LF ohne Prämienanspruch	150	108	11	4
Waldflächen und Kurzumtriebsplantagen zusammen	493	852	22	12
Waldflächen	486	848	22	12
Kurzumtriebsplantagen	8	4	20	11
Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen	1 173	488	26	15
Produktionsfläche für Speisepilze	-	-	-	-
Champignons	-	-	-	-
andere Speisepilze	-	-	-	-

3 Ohne Ölfrüchte.

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnittlich verfügbare LF je Betrieb	Durchschnittlich verfügbares Ackerland je Betrieb
	Anzahl	ha		
Betriebsfläche insgesamt	302	16 176	53	37
Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen	302	15 861	53	37
Ackerland zusammen	240	11 238	63	47
Getreide zur Körnergewinnung ¹ zusammen	192	7 037	73	57
Weizen zusammen	165	3 902	78	63
Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	163	3 613	79	64
Sommerweizen	9	21	61	54
Hartweizen (Durum)	18	267	110	88
Roggen und Wintermenggetreide	36	243	68	57
Triticale	8	50	97	75
Gerste zusammen	135	1 974	72	56
Wintergerste	41	368	91	69
Sommergerste	118	1 606	69	55
Hafer	27	98	81	64
Sommernenggetreide	4	19	71	57
Körnermais / Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)	47	744	88	74
anderes Getreide zur Körnergewinnung	3	8	47	46
Pflanzen zur Grünernte zusammen	67	444	84	62
Getreide zur Ganzpflanzenernte ²	.	.	.	.
Silomais / Grünmais	15	151	101	69
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	30	172	76	57
Feldgras / Grasanbau auf dem Ackerland	38	106	106	85
andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	.	.	.	.
Hackfrüchte zusammen	149	1 520	72	58
Kartoffeln zusammen	92	397	64	49
Speisekartoffeln	.	.	.	.
andere Kartoffeln (Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln)	.	.	.	.
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	101	1 118	85	71
andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	8	5	75	57
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung ¹ zusammen	6	10	83	72
Erbsen	.	.	.	.
Ackerbohnen	-	-	-	-
Süßlupinen	.	.	.	.
andere Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	.	.	.	.
Handelsgewächse zusammen	70	919	93	77
Ölfrüchte zur Körnergewinnung ¹ zusammen	62	880	98	79
Winterraps	57	831	102	83
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	.	.	.	.
Sonnenblumen	6	32	134	116
Öllein (Leinsamen)	-	-	-	-
andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung	.	.	.	.
weitere Handelsgewächse zusammen	11	39	70	61
Hopfen	-	-	-	-
Tabak	.	.	.	.
Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen	.	.	.	.
Hanf	-	-	-	-
andere Pflanzen zur Fasergewinnung	-	-	-	-
Handelsgewächse nur zur Energieerzeugung	.	.	.	.
alle anderen Handelsgewächse zusammen	5	3	73	64

1 Einschließlich Saatguterzeugung. – 2 Einschließlich Teigreife.

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnittlich verfügbare LF je Betrieb	Durchschnittlich verfügbares Ackerland je Betrieb
	Anzahl	ha		
Gemüse, Erdbeeren u.a. Gartengewächse zusammen	104	1 065	57	42
Gemüse und Erdbeeren zusammen	99	1 057	57	42
im Freiland	99	1 054	57	42
unter Glas o. anderen begehbaren Schutzabdeckungen	5	3	94	68
Blumen und Zierpflanzen zusammen	.	.	.	.
im Freiland	.	.	.	.
unter Glas o. anderen begehbaren Schutzabdeckungen	.	.	.	.
Gartenbausämereien, Jungpflanzenerzeugnisse zum Verkauf	.	.	.	.
Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte und weitere Handelsgewächse ³	-	-	-	-
Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	17	58	93	68
Stillgelegte Flächen mit Beihilfe- / Prämienanspruch	92	163	77	63
Brache ohne Beihilfe- / Prämienanspruch	29	23	77	64
Dauerkulturen zusammen	302	3 199	53	37
Dauerkulturen im Freiland zusammen	302	3 199	53	37
Baum- und Beerenobst einschl. Nüsse	302	1 402	53	37
Baumobstanlagen	159	1 167	39	23
Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	302	232	53	37
Nüsse	7	3	43	29
Rebflächen	154	1 744	51	36
Baumschulen	7	36	59	29
Weihnachtsbaumkulturen	11	15	50	39
andere Dauerkulturen im Freiland	3	2	102	46
Dauerk. unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen	-	-	-	-
Dauergrünland zusammen	140	1 416	66	48
Wiesen	102	558	73	52
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	64	796	84	59
ertragsarmes Dauergrünland	39	61	69	50
aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe- / Prämienanspruch	6	2	119	109
Haus- und Nutzgärten	68	8	46	33
Sonstige Flächen zusammen	257	315	55	40
dauerhaft nicht mehr genutzte LF ohne Prämienanspruch	9	5	66	60
Waldflächen und Kurzumtriebsplantagen zusammen	88	119	66	47
Waldflächen	88	119	66	47
Kurzumtriebsplantagen	-	-	-	-
Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen	251	191	56	40
Produktionsfläche für Speisepilze	-	-	-	-
Champignons	-	-	-	-
andere Speisepilze	-	-	-	-

3 Ohne Ölfrüchte.

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnittlich verfügbare LF je Betrieb	Durchschnittlich verfügbares Ackerland je Betrieb
	Anzahl	ha		
Betriebsfläche insgesamt	125	3 478	26	14
Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen	125	3 196	26	14
Ackerland zusammen	49	1 787	51	37
Getreide zur Körnergewinnung ¹ zusammen	26	971	87	67
Weizen zusammen	22	543	96	75
Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	.	.	.	.
Sommerweizen	.	.	.	.
Hartweizen (Durum)	.	.	.	.
Roggen und Wintermenggetreide	6	28	59	37
Triticale	4	67	112	86
Gerste zusammen	15	287	94	71
Wintergerste	3	27	86	82
Sommergerste	13	260	91	64
Hafer	6	20	81	53
Sommernenggetreide	-	-	-	-
Körnermais / Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)	.	.	.	.
anderes Getreide zur Körnergewinnung	.	.	.	.
Pflanzen zur Grünernte zusammen	5	69	108	57
Getreide zur Ganzpflanzenernte ²	-	-	-	-
Silomais / Grünmais	.	.	.	.
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	.	.	.	.
Feldgras / Grasanbau auf dem Ackerland	3	31	140	87
andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	-	-	-	-
Hackfrüchte zusammen	18	260	92	74
Kartoffeln zusammen	9	72	79	63
Speisekartoffeln	9	72	79	63
andere Kartoffeln (Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln)	-	-	-	-
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	11	188	130	106
andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	-	-	-	-
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung ¹ zusammen	4	9	37	27
Erbsen	4	9	37	27
Ackerbohnen	-	-	-	-
Süßlupinen	-	-	-	-
andere Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	-	-	-	-
Handelsgewächse zusammen	8	174	118	95
Ölfrüchte zur Körnergewinnung ¹ zusammen	.	.	.	.
Winterraps	8	106	118	95
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	-	-	-	-
Sonnenblumen	.	.	.	.
Öllein (Leinsamen)	-	-	-	-
andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung	-	-	-	-
weitere Handelsgewächse zusammen	.	.	.	.
Hopfen	-	-	-	-
Tabak	-	-	-	-
Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen	-	-	-	-
Hanf	-	-	-	-
andere Pflanzen zur Fasergewinnung	-	-	-	-
Handelsgewächse nur zur Energieerzeugung	.	.	.	.
alle anderen Handelsgewächse zusammen	-	-	-	-

1 Einschließlich Saatguterzeugung. – 2 Einschließlich Teigreife.

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnittlich verfügbare LF je Betrieb	Durchschnittlich verfügbares Ackerland je Betrieb
	Anzahl	ha		
Gemüse, Erdbeeren u.a. Gartengewächse zusammen	20	206	38	27
Gemüse und Erdbeeren zusammen	9	198	82	58
im Freiland	9	198	82	58
unter Glas o. anderen begehbaren Schutzabdeckungen	-	-	-	-
Blumen und Zierpflanzen zusammen	15	8	36	28
im Freiland	13	6	41	32
unter Glas o. anderen begehbaren Schutzabdeckungen	10	2	2	1
Gartenbausämereien, Jungpflanzenerzeugnisse zum Verkauf	-	-	-	-
Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte und weitere Handelsgewächse ³	-	-	-	-
Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	5	9	65	42
Stillgelegte Flächen mit Beihilfe- / Prämienanspruch	17	77	105	85
Brache ohne Beihilfe- / Prämienanspruch	8	12	51	42
Dauerkulturen zusammen	125	1 206	26	14
Dauerkulturen im Freiland zusammen	125	1 206	26	14
Baum- und Beerenobst einschl. Nüsse	20	154	51	30
Baumobstanlagen	18	139	39	22
Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	-	-	-	-
Nüsse	-	-	-	-
Rebflächen	20	300	81	58
Baumschulen	125	683	26	14
Weihnachtsbaumkulturen	19	61	19	5
andere Dauerkulturen im Freiland	3	9	24	2
Dauerk. unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen	-	-	-	-
Dauergrünland zusammen	28	201	49	31
Wiesen	17	98	56	36
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	10	69	59	31
ertragsarmes Dauergrünland	-	-	-	-
aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe- / Prämienanspruch	-	-	-	-
Haus- und Nutzgärten	15	2	57	36
Sonstige Flächen zusammen	88	283	29	16
dauerhaft nicht mehr genutzte LF ohne Prämienanspruch	11	18	25	13
Waldflächen und Kurzumtriebsplantagen zusammen	20	203	23	9
Waldflächen	20	203	23	9
Kurzumtriebsplantagen	-	-	-	-
Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen	84	62	29	16
Produktionsfläche für Speisepilze	-	-	-	-
Champignons	-	-	-	-
andere Speisepilze	-	-	-	-

3 Ohne Ölfrüchte.

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnittlich verfügbare LF je Betrieb	Durchschnittlich verfügbares Ackerland je Betrieb
	Anzahl	ha		
Betriebsfläche insgesamt	985	23 063	23	11
Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen	985	22 156	23	11
Ackerland zusammen	389	11 013	43	28
Getreide zur Körnergewinnung ¹ zusammen	261	7 117	55	40
Weizen zusammen	199	4 338	63	48
Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	196	4 225	63	49
Sommerweizen	13	60	55	42
Hartweizen (Durum)	5	54	85	63
Roggen und Wintermenggetreide	47	275	59	45
Triticale	19	90	40	29
Gerste zusammen	158	1 887	63	47
Wintergerste	59	534	75	61
Sommergerste	115	1 352	60	45
Hafer	43	103	62	46
Sommermenggetreide	.	.	.	.
Körnermais / Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)	32	410	59	40
anderes Getreide zur Körnergewinnung	.	.	.	.
Pflanzen zur Grünernte zusammen	77	443	68	46
Getreide zur Ganzpflanzenernte ²	3	23	78	42
Silomais / Grünmais	22	149	92	70
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	26	65	56	37
Feldgras / Grasanbau auf dem Ackerland	42	164	79	54
andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	8	41	33	13
Hackfrüchte zusammen	193	1 542	56	41
Kartoffeln zusammen	135	550	48	35
Speisekartoffeln	131	457	47	34
andere Kartoffeln (Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln)	6	93	56	41
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	100	988	80	62
andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	6	3	38	33
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung ¹ zusammen	8	18	80	56
Erbsen	6	10	53	42
Ackerbohnen	3	8	123	79
Süßlupinen	-	-	-	-
andere Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	-	-	-	-
Handelsgewächse zusammen	93	993	70	56
Ölfrüchte zur Körnergewinnung ¹ zusammen	86	955	72	58
Winterraps	83	932	74	60
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	.	.	.	.
Sonnenblumen	3	20	96	81
Öllein (Leinsamen)	.	.	.	.
andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung	3	2	56	43
weitere Handelsgewächse zusammen	11	38	40	23
Hopfen	.	.	.	.
Tabak	.	.	.	.
Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen	3	10	51	36
Hanf	-	-	-	-
andere Pflanzen zur Fasergewinnung	.	.	.	.
Handelsgewächse nur zur Energieerzeugung	3	8	25	8
alle anderen Handelsgewächse zusammen	.	.	.	.

1 Einschließlich Saatguterzeugung. – 2 Einschließlich Teigreife.

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnittlich verfügbare LF je Betrieb	Durchschnittlich verfügbares Ackerland je Betrieb
	Anzahl	ha		
Gemüse, Erdbeeren u.a. Gartengewächse zusammen	153	527	38	23
Gemüse und Erdbeeren zusammen	144	518	37	22
im Freiland	142	517	38	23
unter Glas o. anderen begehbaren Schutzabdeckungen	5	0	35	9
Blumen und Zierpflanzen zusammen	18	9	43	33
im Freiland	14	8	54	42
unter Glas o. anderen begehbaren Schutzabdeckungen	8	1	8	1
Gartenbausämereien, Jungpflanzenerzeugnisse zum Verkauf	4	0	12	8
Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte und weitere Handelsgewächse ³	-	-	-	-
Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	34	18	34	21
Stillgelegte Flächen mit Beihilfe- / Prämienanspruch	116	301	65	48
Brache ohne Beihilfe- / Prämienanspruch	48	54	29	18
Dauerkulturen zusammen	985	9 386	23	11
Dauerkulturen im Freiland zusammen	985	9 386	23	11
Baum- und Beerenobst einschl. Nüsse	985	5 006	23	11
Baumobstanlagen	985	4 852	23	11
Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	121	147	37	20
Nüsse	14	6	18	6
Rebflächen	476	4 311	22	9
Baumschulen	13	48	24	6
Weihnachtsbaumkulturen	23	19	28	19
andere Dauerkulturen im Freiland	3	2	102	46
Dauerk. unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen	-	-	-	-
Dauergrünland zusammen	245	1 731	34	19
Wiesen	141	593	41	24
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	110	974	42	23
ertragsarmes Dauergrünland	75	132	34	19
aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe- / Prämienanspruch	16	32	33	19
Haus- und Nutzgärten	179	27	21	11
Sonstige Flächen zusammen	704	907	26	14
dauerhaft nicht mehr genutzte LF ohne Prämienanspruch	78	66	11	2
Waldflächen und Kurzumtriebsplantagen zusammen	264	521	23	11
Waldflächen	259	519	23	11
Kurzumtriebsplantagen	6	2	20	7
Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen	646	320	27	14
Produktionsfläche für Speisepilze	-	-	-	-
Champignons	-	-	-	-
andere Speisepilze	-	-	-	-

3 Ohne Ölfrüchte.

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnittlich verfügbare LF je Betrieb	Durchschnittlich verfügbares Ackerland je Betrieb
	Anzahl	ha		
Betriebsfläche insgesamt	101	5 213	51	33
Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen	101	5 115	51	33
Ackerland zusammen	81	3 317	60	41
Getreide zur Körnergewinnung ¹ zusammen	61	1 926	70	53
Weizen zusammen	50	1 071	77	61
Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	49	1 014	78	61
Sommerweizen	3	4	51	35
Hartweizen (Durum)	3	53	150	97
Roggen und Wintermenggetreide	16	128	69	60
Triticale	4	28	97	82
Gerste zusammen	43	558	65	50
Wintergerste	13	143	96	79
Sommergerste	35	415	62	49
Hafer	10	37	84	64
Sommermenggetreide	.	.	.	.
Körnermais / Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)	11	89	88	65
anderes Getreide zur Körnergewinnung	.	.	.	.
Pflanzen zur Grünernte zusammen	20	66	80	58
Getreide zur Ganzpflanzenernte ²	-	-	-	-
Silomais / Grünmais	4	15	94	67
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	6	8	54	46
Feldgras / Grasanbau auf dem Ackerland	11	40	118	87
andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	3	2	21	7
Hackfrüchte zusammen	40	386	76	57
Kartoffeln zusammen	24	80	72	54
Speisekartoffeln	24	80	72	54
andere Kartoffeln (Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln)	-	-	-	-
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	.	.	.	.
andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	.	.	.	.
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung ¹ zusammen	.	.	.	.
Erbsen	.	.	.	.
Ackerbohnen	-	-	-	-
Süßlupinen	.	.	.	.
andere Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	-	-	-	-
Handelsgewächse zusammen	23	248	79	68
Ölfrüchte zur Körnergewinnung ¹ zusammen	20	213	82	70
Winterraps	19	197	84	72
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	-	-	-	-
Sonnenblumen	.	.	.	.
Öllein (Leinsamen)	-	-	-	-
andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung	.	.	.	.
weitere Handelsgewächse zusammen	4	35	59	48
Hopfen	-	-	-	-
Tabak	.	.	.	.
Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen	.	.	.	.
Hanf	-	-	-	-
andere Pflanzen zur Fasergewinnung	-	-	-	-
Handelsgewächse nur zur Energieerzeugung	-	-	-	-
alle anderen Handelsgewächse zusammen	.	.	.	.

1 Einschließlich Saatguterzeugung. – 2 Einschließlich Teigreife.

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnittlich verfügbare LF je Betrieb	Durchschnittlich verfügbares Ackerland je Betrieb
	Anzahl	ha		
Gemüse, Erdbeeren u.a. Gartengewächse zusammen	46	620	60	40
Gemüse und Erdbeeren zusammen	44	616	57	39
im Freiland	44	613	57	39
unter Glas o. anderen begehbaren Schutzabdeckungen	4	3	107	75
Blumen und Zierpflanzen zusammen	7	4	84	47
im Freiland	.	.	.	.
unter Glas o. anderen begehbaren Schutzabdeckungen	.	.	.	.
Gartenbausämereien, Jungpflanzenerzeugnisse zum Verkauf	-	-	-	-
Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte und weitere Handelsgewächse ³	-	-	-	-
Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	4	1	38	19
Stillgelegte Flächen mit Beihilfe- / Prämienanspruch	29	59	72	54
Brache ohne Beihilfe- / Prämienanspruch	.	.	.	.
Dauerkulturen zusammen	101	1 355	51	33
Dauerkulturen im Freiland zusammen	101	1 355	51	33
Baum- und Beerenobst einschl. Nüsse	101	820	51	33
Baumobstanlagen	65	621	43	25
Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	.	.	.	.
Nüsse	.	.	.	.
Rebflächen	39	523	51	33
Baumschulen	.	.	.	.
Weihnachtsbaumkulturen	6	5	25	16
andere Dauerkulturen im Freiland	.	.	.	.
Dauerk. unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen	-	-	-	-
Dauergrünland zusammen	38	440	64	41
Wiesen	25	196	67	38
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	17	237	76	43
ertragsarmes Dauergrünland	8	6	58	45
aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe- / Prämienanspruch	3	1	62	50
Haus- und Nutzgärten	18	4	48	32
Sonstige Flächen zusammen	82	98	53	34
dauerhaft nicht mehr genutzte LF ohne Prämienanspruch	.	.	.	.
Waldflächen und Kurzumtriebsplantagen zusammen	30	28	51	31
Waldflächen	30	28	51	31
Kurzumtriebsplantagen	-	-	-	-
Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen	.	.	.	.
Produktionsfläche für Speisepilze	-	-	-	-
Champignons	-	-	-	-
andere Speisepilze	-	-	-	-

3 Ohne Ölfrüchte.

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnittlich verfügbare LF je Betrieb	Durchschnittlich verfügbares Ackerland je Betrieb
	Anzahl	ha		
Betriebsfläche insgesamt	1 035	26 344	25	13
Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen	1 035	25 391	25	13
Ackerland zusammen	433	13 567	46	31
Getreide zur Körnergewinnung ¹ zusammen	299	8 616	58	44
Weizen zusammen	234	5 167	66	51
Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	231	5 001	66	52
Sommerweizen	14	60	56	44
Hartweizen (Durum)	8	106	109	75
Roggen und Wintermenggetreide	55	348	62	49
Triticale	22	117	49	39
Gerste zusammen	186	2 342	64	49
Wintergerste	68	685	79	66
Sommergerste	138	1 658	61	46
Hafer	49	124	64	49
Sommernenggetreide	.	.	.	.
Körnermais / Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)	41	491	71	52
anderes Getreide zur Körnergewinnung	.	.	.	.
Pflanzen zur Grünernte zusammen	92	492	72	50
Getreide zur Ganzpflanzenernte ²	3	23	78	42
Silomais / Grünmais	25	163	94	70
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	31	72	61	44
Feldgras / Grasanbau auf dem Ackerland	50	193	83	58
andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	9	41	35	16
Hackfrüchte zusammen	222	1 828	60	45
Kartoffeln zusammen	153	591	53	40
Speisekartoffeln	149	498	53	39
andere Kartoffeln (Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln)	6	93	56	41
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	121	1 234	82	65
andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	7	4	33	28
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung ¹ zusammen	9	19	72	51
Erbsen	6	10	53	42
Ackerbohnen	.	.	.	.
Süßlupinen	.	.	.	.
andere Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	-	-	-	-
Handelsgewächse zusammen	111	1 208	72	59
Ölfrüchte zur Körnergewinnung ¹ zusammen	101	1 135	75	61
Winterraps	97	1 107	77	63
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	.	.	.	.
Sonnenblumen	3	20	96	81
Öllein (Leinsamen)	.	.	.	.
andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung	5	7	65	56
weitere Handelsgewächse zusammen	14	73	44	30
Hopfen	.	.	.	.
Tabak	.	.	.	.
Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen	5	11	41	30
Hanf	-	-	-	-
andere Pflanzen zur Fasergewinnung	.	.	.	.
Handelsgewächse nur zur Energieerzeugung	3	8	25	8
alle anderen Handelsgewächse zusammen	.	.	.	.

1 Einschließlich Saatguterzeugung. – 2 Einschließlich Teigreife.

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnittlich verfügbare LF je Betrieb	Durchschnittlich verfügbares Ackerland je Betrieb
	Anzahl	ha		
Gemüse, Erdbeeren u.a. Gartengewächse zusammen	174	1 012	44	29
Gemüse und Erdbeeren zusammen	164	1 002	42	28
im Freiland	162	999	43	28
unter Glas o. anderen begehbaren Schutzabdeckungen	8	3	58	40
Blumen und Zierpflanzen zusammen	21	10	58	40
im Freiland	17	9	71	49
unter Glas o. anderen begehbaren Schutzabdeckungen	8	1	8	1
Gartenbausämereien, Jungpflanzenerzeugnisse zum Verkauf	4	0	12	8
Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte und weitere Handelsgewächse ³	-	-	-	-
Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	34	18	34	21
Stillgelegte Flächen mit Beihilfe- / Prämienanspruch	131	320	68	52
Brache ohne Beihilfe- / Prämienanspruch	51	55	37	27
Dauerkulturen zusammen	1 035	9 781	25	13
Dauerkulturen im Freiland zusammen	1 035	9 781	25	13
Baum- und Beerenobst einschl. Nüsse	1 035	5 077	25	13
Baumobstanlagen	999	4 856	23	12
Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	171	215	45	29
Nüsse	14	6	18	6
Rebflächen	502	4 634	23	10
Baumschulen	14	48	37	16
Weihnachtsbaumkulturen	23	19	28	19
andere Dauerkulturen im Freiland	3	2	102	46
Dauerk. unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen	-	-	-	-
Dauergrünland zusammen	265	2 015	37	23
Wiesen	155	737	45	28
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	120	1 113	46	26
ertragsarmes Dauergrünland	78	132	37	22
aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe- / Prämienanspruch	18	33	38	24
Haus- und Nutzgärten	188	28	23	12
Sonstige Flächen zusammen	747	953	28	16
dauerhaft nicht mehr genutzte LF ohne Prämienanspruch	80	67	11	3
Waldflächen und Kurzumtriebsplantagen zusammen	282	540	25	13
Waldflächen	277	538	25	13
Kurzumtriebsplantagen	6	2	20	7
Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen	686	346	30	17
Produktionsfläche für Speisepilze	-	-	-	-
Champignons	-	-	-	-
andere Speisepilze	-	-	-	-

3 Ohne Ölfrüchte.

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnittlich verfügbare LF je Betrieb	Durchschnittlich verfügbares Ackerland je Betrieb
	Anzahl	ha		
Betriebsfläche insgesamt	1 911	71 426	36	28
Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen	1 911	69 610	36	28
Ackerland zusammen	1 239	53 971	51	44
Getreide zur Körnergewinnung ² zusammen	761	24 470	73	63
Weizen zusammen	640	14 730	78	69
Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	617	13 231	79	70
Sommerweizen	65	237	75	68
Hartweizen (Durum)	82	1 262	109	100
Roggen und Wintermenggetreide	180	1 406	75	66
Triticale	53	450	79	62
Gerste zusammen	388	5 086	79	68
Wintergerste	158	1 665	89	80
Sommergerste	279	3 422	79	68
Hafer	99	311	74	59
Sommernenggetreide	12	53	70	55
Körnermais / Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)	175	2 379	87	79
anderes Getreide zur Körnergewinnung	12	55	84	76
Pflanzen zur Grünenernte zusammen	226	1 794	87	71
Getreide zur Ganzpflanzenernte ³	19	147	102	92
Silomais / Grünmais	73	584	100	85
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	85	478	87	67
Feldgras / Grasanbau auf dem Ackerland	111	524	97	79
andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	14	62	62	36
Hackfrüchte zusammen	621	9 106	71	63
Kartoffeln zusammen	448	4 624	65	58
Speisekartoffeln	435	4 129	64	57
andere Kartoffeln (Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln)	38	495	96	91
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	382	4 469	87	78
andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	21	13	52	47
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung ² zusammen	32	171	79	63
Erbsen	20	112	77	68
Ackerbohnen	8	35	100	66
Süßlupinen	3	11	71	37
andere Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	4	13	47	43
Handelsgewächse zusammen	264	3 083	88	77
Ölfrüchte zur Körnergewinnung ² zusammen	181	2 352	94	81
Winterraps	163	2 249	97	84
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	.	.	.	.
Sonnenblumen	9	30	76	62
Öllein (Leinsamen)	.	.	.	.
andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung	19	58	94	83
weitere Handelsgewächse zusammen	102	731	77	70
Hopfen	.	.	.	.
Tabak	31	327	81	78
Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen	56	245	70	61
Hanf	-	-	-	-
andere Pflanzen zur Fasergewinnung	.	.	.	.
Handelsgewächse nur zur Energieerzeugung	8	79	71	62
alle anderen Handelsgewächse zusammen	.	.	.	.

1 Definition siehe Vorbemerkungen. – 2 Einschließlich Saatguterzeugung. – 3 Einschließlich Teigreife.

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnittlich verfügbare LF je Betrieb	Durchschnittlich verfügbares Ackerland je Betrieb
	Anzahl	ha		
Gemüse, Erdbeeren u.a. Gartengewächse zusammen	937	14 047	51	46
Gemüse und Erdbeeren zusammen	708	13 725	62	55
im Freiland	696	13 687	62	56
unter Glas o. anderen begehbaren Schutzabdeckungen	57	38	36	29
Blumen und Zierpflanzen zusammen	274	316	26	23
im Freiland	202	247	35	30
unter Glas o. anderen begehbaren Schutzabdeckungen	192	69	2	1
Gartenbausämereien, Jungpflanzenerzeugnisse zum Verkauf	13	7	13	11
Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte und weitere Handelsgewächse ⁴	.	.	.	.
Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	.	.	.	.
Stillgelegte Flächen mit Beihilfe- / Prämienanspruch	340	1 087	88	78
Brache ohne Beihilfe- / Prämienanspruch	103	101	48	40
Dauerkulturen zusammen	1 275	11 514	28	17
Dauerkulturen im Freiland zusammen	1 270	11 513	28	17
Baum- und Beerenobst einschl. Nüsse	1 097	5 095	27	15
Baumobstanlagen	1 038	4 864	24	13
Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	197	219	47	32
Nüsse	17	12	48	34
Rebflächen	605	5 628	31	18
Baumschulen	117	681	27	15
Weihnachtsbaumkulturen	51	95	30	18
andere Dauerkulturen im Freiland	8	14	63	36
Dauerk. unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen	5	1	58	57
Dauergrünland zusammen	499	4 090	57	44
Wiesen	323	1 795	65	50
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	217	2 003	67	48
ertragsarmes Dauergrünland	136	229	63	48
aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe- / Prämienanspruch	34	64	55	41
Haus- und Nutzgärten	258	35	32	22
Sonstige Flächen zusammen	1 351	1 816	41	32
dauerhaft nicht mehr genutzte LF ohne Prämienanspruch	106	104	15	7
Waldflächen und Kurzumtriebsplantagen zusammen	399	957	40	29
Waldflächen	392	943	40	29
Kurzumtriebsplantagen	9	14	33	25
Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen	1 269	755	43	33
Produktionsfläche für Speisepilze	-	-	-	-
Champignons	-	-	-	-
andere Speisepilze	-	-	-	-

1 Definition siehe Vorbemerkungen. – 4 Ohne Ölf Früchte.

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt				Davon			
					Betriebe mit ökologischer Bewirtschaftung			
	Betriebe	LF ²	GN	GN je Betrieb	Betriebe	LF ²	GN	GN je Betrieb
	Anzahl	ha			Anzahl	ha		
nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche								
Unter 5	856	1 675	835	1,0	.	.	.	.
5–10	355	2 611	693	2,0	28	193	83	3,0
10–20	462	6 600	1 615	3,5	22	305	83	3,8
20–50	452	15 114	4 039	8,9	37	1 246	445	12,0
50–100	353	25 315	4 530	12,8	27	2 032	537	19,9
100–200	218	29 731	4 685	21,5	19	2 461	401	21,1
200 und mehr	43	12 775	3 829	497,8	.	.	.	.
Insgesamt	2 739	93 822	20 225	7,4	161	6 525	1 594	9,9
nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung								
Ackerbau	391	29 152	5 742	14,7	21	1 010	212	10,1
Gartenbau	465	13 027	7 328	15,8	41	1 577	797	19,4
Dauerkulturen	1 392	20 255	4 485	3,2	60	1 045	412	6,9
Futterbau (Weidevieh)	61	4 770	20	0,3	11	1 207	10	0,9
Veredlung	6	461	6	1,0	-	-	-	-
Pflanzenbauverbund	331	19 659	2 517	7,6	13	406	134	10,3
Viehhaltungsverbund	5	506	2	0,4	.	.	.	.
Pflanzenbau- Viehhaltungsverbund	88	5 992	125	1,4	.	.	.	.
Insgesamt	2 739	93 822	20 225	7,4	161	6 525	1 594	9,9
nach Größenklassen der gärtnerisch genutzten Fläche								
unter 0,5	955	25 779	200	0,2	29	1 140	5	0,2
0,5–1	425	8 484	294	0,7	21	532	15	0,7
1–2	368	8 634	507	1,4	26	1 112	36	1,4
2–3	153	4 221	368	2,4	10	144	23	2,3
3–5	200	5 687	786	3,9	15	402	59	4
5–10	194	7 339	1 409	7,3	23	792	166	7,2
10–20	189	8 483	2 660	14,1	12	467	166	13,8
20 und mehr	255	25 194	14 001	54,9	25	1 937	1 124	45,0
Insgesamt	2 739	93 822	20 225	7,4	161	6 525	1 594	9,9

¹ Definition siehe Glossar. – ² Einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Davon							
	davon							
	Betriebe mit vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF				Betriebe mit nicht vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF			
	Betriebe	LF ²	GN	GN je Betrieb	Betriebe	LF ²	GN	GN je ha
	Anzahl	ha			Anzahl	ha		
nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche								
Unter 5	26	68	41	1,6	.	.	.	.
5–10	.	.	.	.	.	.	.	.
10–20	19	261	71	3,7	3	45	12	4,0
20–50	33	1 093	352	10,7	4	152	93	23,3
50–100	21	1 547	258	12,3	6	485	278	46,3
100–200	14	1 824	272	19,4	5	637	130	26,0
200 und mehr	.	.	.	.	-	-	-	-
Insgesamt	139	5 183	1 071	7,7	22	1 342	524	24
nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung								
Ackerbau	.	.	.	.	.	.	.	.
Gartenbau	30	945	392	13,1	11	631	405	36,8
Dauerkulturen	54	910	371	6,9	6	135	41	6,8
Futterbau (Weidevieh)	.	.	.	.	.	.	.	.
Veredlung	.	.	.	.	.	.	.	.
Pflanzenbauverbund	.	.	.	.	.	.	.	.
Viehhaltungsverbund	.	.	.	.	.	.	.	.
Pflanzenbau- Viehhaltungsverbund	.	.	.	.	.	.	.	.
Insgesamt	139	5 183	1 071	7,7	22	1 342	524	23,8
nach Größenklassen der gärtnerisch genutzten Fläche								
unter 0,5	26	1 006	5	0,2	3	134	0	0,0
0,5–1	.	.	.	.	.	.	.	.
1–2	.	.	.	.	.	.	.	.
2–3	.	.	.	.	.	.	.	.
3–5	.	.	.	.	.	.	.	.
5–10	20	668	146	7,3	3	124	20	6,7
10–20	.	.	.	.	.	.	.	.
20 und mehr	15	1 078	644	42,9	10	859	479	47,9
Insgesamt	139	5 183	1 071	7,7	22	1 342	524	23,8

¹ Definition siehe Glossar. – ² Einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt										landwirtschaftliche Leistungen von Lohnunternehmen ²
	Betriebe	LF	LF je Betrieb	GN	GN je Betrieb	Arbeitsleistung	Arbeitsleistung je 100 ha LF	Familienarbeitskräfte	ständige Arbeitskräfte	Saisonarbeitskräfte	
	AK-E										
Anzahl	ha					Anzahl					
Insgesamt											
Unter 5	856	1 675	2,0	835	1,0	1 738	103,8	759	867	112	1
5–10	355	2 611	7,4	693	2,0	671	25,7	411	160	100	1
10–20	462	6 600	14,3	1 615	3,5	1 205	18,3	634	291	280	2
20–50	452	15 114	33,4	4 039	8,9	1 670	11,0	576	380	714	6
50–100	353	25 315	71,7	4 530	12,8	1 731	6,8	533	285	913	9
100–200	218	29 731	136,4	4 685	21,5	2 699	9,1	309	335	2 055	10
200 und mehr	43	12 776	297,1	3 829	89,0	2 267	17,7	49	223	1 995	3
Insgesamt	2 739	93 822	34,3	20 225	7,4	11 981	12,8	3 271	2 541	6 168	32
darunter:											
Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen											
Unter 5	778	1 537	2,0	741	1,0	1 196	77,8	759	354	83	1
5–10	329	2 415	7,3	619	1,9	578	23,9	411	83	84	1
10–20	401	5 673	14,1	1 439	3,6	937	16,5	634	64	239	2
20–50	371	12 441	33,5	3 175	8,6	1 176	9,5	576	117	483	5
50–100	297	21 098	71,0	3 691	12,4	1 392	6,6	533	103	756	8
100–200	164	22 132	135,0	3 036	18,5	1 295	5,9	309	104	882	8
200 und mehr	23	6 332	275,3	1 374	59,7	623	9,8	49	104	470	1
Insgesamt	2 363	71 628	30,3	14 075	6,0	7 198	10,0	3 271	928	2 999	26
davon:											
Haupterwerbsbetriebe											
Unter 5	268	504	1,9	271	1,0	816	161,9	431	326	59	0
5–10	182	1 377	7,6	314	1,7	419	30,4	291	67	61	1
10–20	277	3 874	14,0	1 104	4,0	795	20,5	532	58	205	2
20–50	280	9 587	34,2	2 776	9,9	1 014	10,6	483	103	428	4
50–100	255	18 315	71,8	3 453	13,5	1 300	7,1	478	98	724	6
100–200	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
200 und mehr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Insgesamt	1 435	59 985	41,8	12 279	8,6	6 231	10,4	2 555	855	2 822	22
Nebenerwerbsbetriebe											
Unter 5	510	1 033	2,0	471	0,9	380	36,8	328	27	25	1
5–10	147	1 038	7,1	305	2,1	158	15,2	120	15	23	0
10–20	124	1 799	14,5	335	2,7	143	7,9	102	6	34	0
20–50	91	2 854	31,4	399	4,4	162	5,7	93	14	55	1
50–100	42	2 783	66,3	238	5,7	92	3,3	55	5	32	1
100–200	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
200 und mehr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Insgesamt	928	11 643	12,5	1 796	1,9	966	8,3	716	73	177	5

¹ Definition siehe Glossar. – ² Und Anderen, z. B. Arbeiten zur Instandsetzung von Wirtschaftsgebäuden, Mahlen und Beizen von Getreide, Mischen von Futterrationen, Traubenlese mit dem Traubenvollernter, Laubschnitt.

Gärtnerisch genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt										landwirtschaftliche Leistungen von Lohnunternehmen ²
	Betriebe	LF	LF je Betrieb	GN	GN je Betrieb	Arbeitsleistung	Arbeitsleistung je 100 ha LF	Familienarbeitskräfte	ständige Arbeitskräfte	Saisonarbeitskräfte	
	Anzahl	ha				Anzahl					
Insgesamt											
Unter 0,5	955	25 779	27,0	200	0,2	1 782	6,9	1 130	494	157	10
0,5–1	425	8 484	20,0	294	0,7	817	9,6	440	291	87	3
1–2	368	8 634	23,5	507	1,4	879	10,2	395	372	112	4
2–3	153	4 221	27,6	368	2,4	311	7,4	165	95	52	2
3–5	200	5 687	28,4	786	3,9	613	10,8	238	277	98	2
5–10	194	7 339	37,8	1 409	7,3	605	8,2	258	163	184	3
10–20	189	8 483	44,9	2 660	14,1	901	10,6	293	196	412	2
20 und mehr	255	25 194	98,8	14 001	54,9	6 072	24,1	352	653	5 067	6
Insgesamt	2 739	93 822	34,3	20 225	7,4	11 981	12,8	3 271	2 541	6 168	32
darunter:											
Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen											
Unter 0,5	845	20 962	24,8	174	0,2	1 450	6,9	1 130	197	122	8
0,5–1	381	7 416	19,5	265	0,7	603	8,1	440	94	69	3
1–2	316	6 647	21,0	437	1,4	622	9,4	395	135	92	3
2–3	131	2 898	22,1	314	2,4	231	8,0	165	26	40	1
3–5	172	4 506	26,2	679	3,9	397	8,8	238	86	73	2
5–10	168	5 791	34,5	1 222	7,3	461	8,0	258	58	145	2
10–20	163	6 925	42,5	2 299	14,1	693	10,0	293	38	362	2
20 und mehr	187	16 482	88,1	8 686	46,4	2 741	16,6	352	294	2 095	4
Insgesamt	2 363	71 628	30,3	14 075	6,0	7 198	10,0	3 271	928	2 999	26
davon:											
Haupterwerbsbetriebe											
Unter 0,5	457	15 640	34,2	98	0,2	1 100	7,0	817	184	99	6
0,5–1	196	5 963	30,4	134	0,7	479	8,0	332	85	62	2
1–2	168	5 453	32,5	236	1,4	505	9,3	295	127	82	2
2–3	71	2 407	33,9	172	2,4	175	7,3	118	24	33	1
3–5	103	3 307	32,1	405	3,9	309	9,3	176	73	61	2
5–10	125	4 963	39,7	921	7,4	375	7,6	214	46	116	2
10–20	139	6 259	45,0	1 978	14,2	629	10,0	265	35	329	2
20 und mehr	176	15 993	90,9	8 335	47,4	2 660	16,6	338	280	2 041	4
Insgesamt	1 435	59 985	41,8	12 279	8,6	6 231	10,4	2 555	855	2 822	22
Nebenerwerbsbetriebe											
Unter 0,5	388	5 322	13,7	75	0,2	350	6,6	313	13	24	3
0,5–1	185	1 452	7,8	130	0,7	124	8,5	108	9	7	0
1–2	148	1 194	8,1	201	1,4	118	9,9	100	7	10	0
2–3	60	491	8,2	142	2,4	56	11,4	47	2	7	0
3–5	69	1 199	17,4	274	4,0	88	7,3	62	13	12	0
5–10	43	828	19,3	301	7,0	85	10,3	44	12	29	0
10–20	24	666	27,8	321	13,4	64	9,6	28	3	33	0
20 und mehr	11	490	44,5	351	31,9	81	16,5	14	13	54	0
Insgesamt	928	11 643	12,5	1 796	1,9	966	8,3	716	73	177	5

¹ Definition siehe Glossar. – ² Und Anderen, z. B. Arbeiten zur Instandsetzung von Wirtschaftsgebäuden, Mahlen und Beizen von Getreide, Mischen von Futtermitteln, Traubenlese mit dem Traubenvollernter, Laubschnitt.

Betriebs- wirtschaftliche Ausrichtung	Insgesamt										landwirt- schaftliche Leistungen von Lohnunter- nehmen ²
	Betriebe	LF	LF je Betrieb	GN	GN je Betrieb	Arbeits- leistung	Arbeits- leistung je 100 ha LF	Familien- arbeits- kräfte	ständige Arbeits- kräfte	Saison- arbeits- kräfte	
	AK-E										
Anzahl	ha					Anzahl					
Insgesamt											
Ackerbau	391	29 152	74,6	5 742	14,7	2 387	8,2	466	260	1 661	10
Gartenbau	465	13 027	28,0	7 328	15,8	5 346	41,0	591	1 417	3 338	3
Dauerkulturen	1 392	20 255	14,6	4 485	3,2	2 750	13,6	1 595	558	597	8
Futterbau	61	4 770	78,2	20	0,3	104	2,2	72	31	1	1
Veredlung	6	461	76,8	6	1,0	16	3,5	12	3	1	1
Pflanzenbau- verbund	331	19 659	59,4	2 517	7,6	1 192	6,1	433	200	559	7
Viehhaltungs- verbund	5	506	101,2	2	0,4	12	2,4	4	7	1	0
Pflanzenbau- viehhaltungs- verbund	88	5 992	68,1	125	1,4	175	2,9	98	66	11	2
Insgesamt	2 739	93 822	34,3	20 225	7,4	11 981	12,8	3 271	2 541	6 168	32
darunter:											
Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen											
Ackerbau	342	22 893	66,9	3 985	11,7	1 790	7,8	466	127	1 197	8
Gartenbau	367	9 184	25,0	4 369	11,9	1 996	21,7	591	567	838	3
Dauerkulturen	1 237	15 722	12,7	3 586	2,9	2 231	14,2	1 595	156	480	7
Futterbau	53	3 961	74,7	17	0,3	80	2,0	72	7	1	1
Veredlung	6	461	76,8	6	1,0	16	3,5	12	3	1	1
Pflanzenbau- verbund	283	14 610	51,6	2 019	7,1	958	6,6	433	51	473	5
Viehhaltungs- verbund	3	243	81,0	2	0,7	5	2,1	4	1	0	0
Pflanzenbau- viehhaltungs- verbund	72	4 553	63,2	92	1,3	123	2,7	98	16	9	1
Insgesamt	2 363	71 628	30,3	14 075	6,0	7 198	10,0	3 271	928	2 999	26
davon:											
Haupterwerbsbetriebe											
Ackerbau	243	18 990	78,1	3 666	15,1	1 651	8,7	389	124	1 138	7
Gartenbau	300	8 778	29,3	4 172	13,9	1 888	21,5	534	527	826	3
Dauerkulturen	643	12 888	20,0	2 602	4,0	1 700	13,2	1 162	136	402	5
Futterbau	31	3 261	105,2	13	0,4	65	2,0	57	7	1	1
Veredlung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pflanzenbau- verbund	179	12 181	68,1	1 763	9,8	827	6,8	337	44	445	4
Viehhaltungs- verbund	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pflanzenbau- viehhaltungs- verbund	33	3 300	100,0	57	1,7	87	2,6	65	13	8	1
Insgesamt	1 435	59 985	41,8	12 279	8,6	6 231	10,4	2 555	855	2 822	22

¹ Definition siehe Glossar. – ² Und Anderen, z. B. Arbeiten zur Instandsetzung von Wirtschaftsgebäuden, Mahlen und Beizen von Getreide, Mischen von Futterrationen, Traubenlese mit dem Traubenvollerter, Laubschnitt.

Betriebs- wirtschaftliche Ausrichtung	Insgesamt										landwirt- schaftliche Leistungen von Lohnunter- nehmen ²
	Betriebe	LF	LF je Betrieb	GN	GN je Betrieb	Arbeits- leistung	Arbeits- leistung je 100 ha LF	Familien- arbeits- kräfte	ständige Arbeits- kräfte	Saison- arbeits- kräfte	
AK-E											
Anzahl	ha				Anzahl						

Nebenerwerbsbetriebe											
Ackerbau	99	3 903	39,4	320	3,2	139	3,6	77	3	59	1
Gartenbau	67	407	6,1	197	2,9	108	26,5	57	40	11	0
Dauerkulturen	594	2 834	4,8	983	1,7	531	18,7	434	19	78	1
Futterbau	22	700	31,8	5	0,2	15	2,1	15	-	0	0
Veredlung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pflanzenbau- verbund	104	2 429	23,4	256	2,5	131	5,4	96	7	28	1
Viehhaltungs- verbund	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pflanzenbau- viehhaltungs- verbund	39	1 253	32,1	35	0,9	36	2,9	33	3	0	0
Insgesamt	928	11 643	12,5	1 796	1,9	966	8,3	716	73	177	5

¹ Definition siehe Glossar. – ² Und Anderen, z. B. Arbeiten zur Instandsetzung von Wirtschaftsgebäuden, Mahlen und Beizen von Getreide, Mischen von Futtermitteln, Traubenlese mit dem Traubenvollerter, Laubschnitt.

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt										landwirtschaftliche Leistungen von Lohnunternehmen ¹
	Betriebe	LF	LF je Betrieb	GN	GN je Betrieb	Arbeitsleistung	Arbeitsleistung je 100 ha LF	Familienarbeitskräfte	ständige Arbeitskräfte	Saisonarbeitskräfte	
	AK-E										
	Anzahl	ha				Anzahl					
Insgesamt											
Unter 5	257	330	1,3	269	1,0	1 227	371,8	323	825	79	0
5–10	34	245	7,2	154	4,5	148	60,4	29	95	24	0
10–20	29	411	14,2	260	9,0	192	46,7	34	101	56	0
20–50	61	2 079	34,1	1 229	20,1	316	15,2	87	81	148	1
50–100	47	3 432	73,0	1 890	40,2	557	16,2	70	93	394	1
100–200	26	3 430	131,9	1 590	61,2	1 311	38,2	36	115	1 160	1
200 und mehr	11	3 098	281,6	1 936	176,0	1 595	51,5	11	107	1 477	0
Insgesamt	465	13 027	28,0	7 328	15,8	5 346	41,0	591	1 417	3 338	3
darunter:											
Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen											
Unter 5	203	242	1,2	195	1,0	716	295,9	323	340	52	0
5–10	26	199	7,7	114	4,4	95	47,7	29	51	14	0
10–20	24	345	14,4	208	8,7	104	30,1	34	19	51	0
20–50	51	1 714	33,6	947	18,6	248	14,5	87	39	121	1
50–100	39	2 824	72,4	1 524	39,1	449	15,9	70	43	336	1
100–200	19	2 471	130,1	962	50,6	301	12,2	36	37	227	1
200 und mehr	5	1 390	278,0	419	83,8	83	6,0	11	36	35	0
Insgesamt	367	9 184	25,0	4 369	11,9	1 996	21,7	591	567	838	3
davon:											
Haupterwerbsbetriebe											
Unter 5	159	178	1,1	148	0,9	652	366,3	285	321	46	0
5–10	16	122	7,6	71	4,4	71	58,2	21	39	10	0
10–20	16	239	14,9	159	9,9	95	39,7	28	17	50	0
20–50	46	1 555	33,8	888	19,3	237	15,2	82	34	121	1
50–100	39	2 824	72,4	1 524	39,1	449	15,9	70	43	336	1
100–200	19	2 471	130,1	962	50,6	301	12,2	36	37	227	1
200 und mehr	5	1 390	278,0	419	83,8	83	6,0	11	36	35	0
Insgesamt	300	8 778	29,3	4 172	13,9	1 888	21,5	534	527	826	3
Nebenerwerbsbetriebe											
Unter 5	44	65	1,5	47	1,1	64	98,5	38	20	6	0
5–10	10	77	7,7	43	4,3	24	31,2	8	12	4	0
10–20	8	106	13,3	49	6,1	9	8,5	6	2	1	0
20–50	5	159	31,8	59	11,8	11	6,9	5	6	0	0
50–100	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100–200	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	67	407	6,1	197	2,9	108	26,5	57	40	11	0

1 Und Anderen, z. B. Arbeiten zur Instandsetzung von Wirtschaftsgebäuden, Mahlen und Beizen von Getreide, Mischen von Futterrationen, Traubenlese mit dem Traubenvollernter, Laubschnitt.

Gärtnerisch genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt										landwirtschaftliche Leistungen von Lohnunternehmen ¹
	Betriebe	LF	LF je Betrieb	GN	GN je Betrieb	Arbeitsleistung	Arbeitsleistung je 100 ha LF	Familienarbeitskräfte	ständige Arbeitskräfte	Saisonarbeitskräfte	
						Anzahl	ha					Anzahl
Insgesamt											
Unter 0,5	113	77	0,7	30	0,3	383	497,4	167	204	12	0
0,5–1	59	155	2,6	41	0,7	260	167,7	68	186	7	0
1–2	57	131	2,3	82	1,4	310	236,6	59	226	26	0
2–3	22	139	6,3	52	2,4	81	58,3	20	47	15	0
3–5	37	297	8,0	148	4,0	273	91,9	34	207	32	0
5–10	39	828	21,2	291	7,5	152	18,4	47	73	32	0
10–20	38	1 432	37,7	530	13,9	236	16,5	59	93	84	1
20 und mehr	100	9 968	99,7	6 156	61,6	3 650	36,6	138	382	3 130	2
Insgesamt	465	13 027	28,0	7 328	15,8	5 346	41,0	591	1 417	3 338	3
darunter:											
Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen											
Unter 0,5	99	73	0,7	26	0,3	304	416,4	167	125	11	0
0,5–1	47	145	3,1	33	0,7	138	95,2	68	66	5	0
1–2	41	86	2,1	58	1,4	171	198,8	59	93	19	0
2–3	14	117	8,4	34	2,4	47	40,2	20	17	10	0
3–5	27	233	8,6	108	4,0	119	51,1	34	68	17	0
5–10	34	788	23,2	256	7,5	105	13,3	47	33	25	0
10–20	33	1 337	40,5	465	14,1	152	11,4	59	14	79	1
20 und mehr	72	6 405	89,0	3 389	47,1	960	15,0	138	150	672	2
Insgesamt	367	9 184	25,0	4 369	11,9	1 996	21,7	591	567	838	3
davon:											
Haupterwerbsbetriebe											
Unter 0,5	83	48	0,6	21	0,3	278	579,2	152	117	9	0
0,5–1	32	121	3,8	23	0,7	121	100,0	57	61	3	0
1–2	31	63	2,0	45	1,5	154	244,4	49	90	15	0
2–3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3–5	16	105	6,6	66	4,1	105	100,0	27	62	17	0
5–10	28	730	26,1	213	7,6	88	12,1	43	24	21	0
10–20	29	1 244	42,9	418	14,4	145	11,7	54	12	79	1
20 und mehr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Insgesamt	300	8 778	29,3	4 172	13,9	1 888	21,5	534	527	826	3
Nebenerwerbsbetriebe											
Unter 0,5	16	24	1,5	5	0,3	25	104,2	15	8	2	0
0,5–1	15	24	1,6	11	0,7	17	70,8	11	5	1	0
1–2	10	23	2,3	13	1,3	17	73,9	10	3	4	0
2–3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3–5	11	128	11,6	43	3,9	13	10,2	7	6	0	0
5–10	6	58	9,7	43	7,2	17	29,3	4	10	3	0
10–20	4	92	23,0	47	11,8	7	7,6	5	2	0	0
20 und mehr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Insgesamt	67	407	6,1	197	2,9	108	26,5	57	40	11	0

1 Und Anderen, z. B. Arbeiten zur Instandsetzung von Wirtschaftsgebäuden, Mahlen und Beizen von Getreide, Mischen von Futterrationen, Traubenlese mit dem Traubenvollernter, Laubschnitt.

Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Betriebe	LF	Gärtnerische Nutzfläche	Standard-output	Standard-output je Betrieb	Arbeitsleistung	Viehbestand
	Anzahl	ha		1 000 EUR	EUR	AK-E	GV
Insgesamt							
Betriebe insgesamt	2 739	93 822	20 225	638 122	232 976	11 981	10 579
davon: Ackerbau							
Ackerbaubetriebe zusammen	391	29 152	5 742	131 235	335 640	2 387	639
Gartenbau							
Gartenbaubetriebe zusammen	465	13 027	7 328	231 966	498 851	5 346	327
spezielle Unterglas-Gartenbaubetriebe	181	289	147	48 712	269 128	1 008	34
spezielle Freiland-Gartenbaubetriebe	183	11 451	6 393	146 355	799 754	3 826	243
sonstige Gartenbaubetriebe	101	1 286	788	36 899	365 335	512	50
Dauerkulturen							
Dauerkulturbetriebe zusammen	1 392	20 255	4 485	168 502	121 050	2 750	313
spezielle Weinbaubetriebe (Rebanlagenbetriebe)	854	12 993	569	111 152	130 155	1 794	105
spezielle Obst- und Zitrusbetriebe	404	5 171	3 392	41 989	103 934	693	179
Dauerkulturgemischtbetriebe	134	2 091	525	15 360	114 630	263	29
Futterbau (Weidevieh)							
Futterbaubetriebe (Weideviehbetriebe) zusammen	61	4 770	20	7 143	117 102	104	3 949
Veredlung							
Veredlungsbetriebe zusammen	6	461	6	1 821	303 571	16	650
Pflanzenbauverbund							
Pflanzenbauverbundbetriebe	331	19 659	2 517	85 449	258 155	1 192	1 140
Viehhaltungsverbund							
Viehhaltungsverbundbetriebe	5	506	2	559	111 743	12	223
Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund							
Pflanzenbau-Viehhaltungsverbundbetriebe	88	5 992	125	11 447	130 074	175	3 337

¹ Definition siehe Glossar.

Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Betriebe	LF	Gärtnerische Nutzfläche	Standardoutput	Standard-output je Betrieb	Arbeitsleistung	Viehbestand
	Anzahl	ha		1 000 EUR	EUR	AK-E	GV
Insgesamt							
Betriebe insgesamt	797	47 863	15 471	361 069	453 036	7 494	3 613
davon: Ackerbau							
Ackerbaubetriebe zusammen	270	19 023	5 618	118 275	438 057	2 225	342
Gartenbau							
Gartenbaubetriebe zusammen	190	11 364	6 418	147 267	775 087	3 864	132
spezielle Unterglas-Gartenbaubetriebe	20	152	49	6 470	323 510	106	25
spezielle Freiland-Gartenbaubetriebe	160	10 858	6 255	136 734	854 588	3 722	104
sonstige Gartenbaubetriebe	10	354	114	4 062	406 227	36	4
Dauerkulturen							
Dauerkulturbetriebe zusammen	111	3 251	1 156	24 514	220 848	363	78
Futterbau (Weidevieh)							
Futterbaubetriebe (Weideviehbetriebe) zusammen	.	.	.	.	.	.	.
Veredlung							
Veredlungsbetriebe zusammen	.	.	.	.	.	.	.
Pflanzenbauverbund							
Pflanzenbauverbundbetriebe	183	10 776	2 209	64 026	349 870	927	654
Viehhaltungsverbund							
Viehhaltungsverbundbetriebe	.	.	.	.	.	.	.
Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund							
Pflanzenbau-Viehhaltungsverbundbetriebe	28	2 101	64	4 931	176 095	81	1 287

Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Betriebe	LF	Gärtnerische Nutzfläche	Standardoutput	Standard-output je Betrieb	Arbeitsleistung	Viehbestand
	Anzahl	ha		1 000 EUR	EUR	AK-E	GV
Insgesamt							
Betriebe insgesamt	314	10 621	998	91 277	290 691	1 447	1 898
davon: Ackerbau							
Ackerbaubetriebe zusammen	25	3 188	33	4 395	175 810	52	23
Gartenbau							
Gartenbaubetriebe zusammen	215	1 317	453	62 880	292 464	1 148	149
spezielle Unterglas-Gartenbaubetriebe	169	159	109	44 121	261 069	925	9
spezielle Freiland-Gartenbaubetriebe	29	1 084	291	13 492	465 245	151	139
sonstige Gartenbaubetriebe	17	74	53	5 267	309 819	73	1
Dauerkulturen							
Dauerkulturbetriebe zusammen	13	1 340	85	6 590	506 904	54	1
Futterbau (Weidevieh)							
Futterbaubetriebe (Weideviehbetriebe) zusammen	10	1 257	3	2 244	224 421	31	1 071
Veredlung							
Veredlungsbetriebe zusammen	.	.	.	.	.	.	.
Pflanzenbauverbund							
Pflanzenbauverbundbetriebe	43	2 580	422	13 347	310 387	139	85
Viehhaltungsverbund							
Viehhaltungsverbundbetriebe	.	.	.	.	.	.	.
Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund							
Pflanzenbau-Viehhaltungsverbundbetriebe	5	606	1	985	196 929	12	299

Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Betriebe	LF	Gärtnerische Nutzfläche	Standardoutput	Standard-output je Betrieb	Arbeitsleistung	Viehbestand
	Anzahl	ha		1 000 EUR	EUR	AK-E	GV
Insgesamt							
Betriebe insgesamt	1 664	36 393	6 416	214 370	128 828	3 717	4 071
davon: Ackerbau							
Ackerbaubetriebe zusammen	98	6 223	356	13 657	139 360	208	188
Gartenbau							
Gartenbaubetriebe zusammen	24	548	444	11 385	474 367	337	3
Dauerkulturen							
Dauerkulturbetriebe zusammen	1 293	16 469	4 441	148 243	114 651	2 515	295
spezielle Weinbaubetriebe (Rebanlagenbetriebe)	766	9 385	534	91 701	119 715	1 580	87
spezielle Obst- und Zitrusbetriebe	402	5 165	3 387	41 926	104 292	689	179
Dauerkulturgemischtbetriebe	125	1 919	521	14 617	116 933	246	29
Futterbau (Weidevieh)							
Futterbaubetriebe (Weideviehbetriebe) zusammen	27	1 575	9	2 440	90 365	34	1 400
Veredlung							
Veredlungsbetriebe zusammen	.	.	.	.	.	.	.
Pflanzenbauverbund							
Pflanzenbauverbundbetriebe	171	8 897	1 111	33 879	198 123	552	532
Viehhaltungsverbund							
Viehhaltungsverbundbetriebe	.	.	.	.	.	.	.
Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund							
Pflanzenbau-Viehhaltungsverbundbetriebe	48	2 552	53	4 311	89 819	66	1 448

Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Betriebe	LF	Gärtnerische Nutzfläche	Standardoutput	Standard-output je Betrieb	Arbeitsleistung	Viehbestand
	Anzahl	ha		1 000 EUR	EUR	AK-E	GV
Insgesamt							
Betriebe insgesamt	302	15 861	2 503	75 166	248 893	1 335	1 643
davon: Ackerbau							
Ackerbaubetriebe zusammen	45	4 518	340	11 572	257 164	153	108
Gartenbau							
Gartenbaubetriebe zusammen	14	865	528	12 518	894 164	373	-
Dauerkulturen							
Dauerkulturbetriebe zusammen	156	5 020	1 068	32 804	210 284	434	74
spezielle Weinbaubetriebe (Rebanlagenbetriebe)	78	3 053	53	18 031	231 172	206	14
spezielle Obst- und Zitrusbetriebe	60	1 403	926	11 473	191 211	177	54
Dauerkulturgemischtbetriebe	18	565	89	3 300	183 348	51	6
Futterbau (Weidevieh)							
Futterbaubetriebe (Weideviehbetriebe) zusammen	13	997	3	1 319	101 485	18	743
Veredlung							
Veredlungsbetriebe zusammen	-	-	-	-	-	-	-
Pflanzenbauverbund							
Pflanzenbauverbundbetriebe	66	3 885	551	15 863	240 356	336	265
Viehhaltungsverbund							
Viehhaltungsverbundbetriebe	.	.	.	.	.	.	.
Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund							
Pflanzenbau-Viehhaltungsverbundbetriebe	.	.	.	.	.	.	.

Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Betriebe	LF	Gärtnerische Nutzfläche	Standardoutput	Standard-output je Betrieb	Arbeitsleistung	Viehbestand
	Anzahl	ha		1 000 EUR	EUR	AK-E	GV
Insgesamt							
Betriebe insgesamt	125	3 196	1 043	43 574	348 591	615	175
davon: Ackerbau							
Ackerbaubetriebe zusammen	.	.	.	.	.	.	.
Gartenbau							
Gartenbaubetriebe zusammen	89	928	656	30 320	340 680	453	47
Dauerkulturen							
Dauerkulturbetriebe zusammen	.	.	.	.	.	.	.
Futterbau (Weidevieh)							
Futterbaubetriebe (Weideviehbetriebe) zusammen	.	.	.	.	.	.	.
Veredlung							
Veredlungsbetriebe zusammen	-	-	-	-	-	-	-
Pflanzenbauverbund							
Pflanzenbauverbundbetriebe	19	1 563	296	9 179	483 123	100	60
Viehhaltungsverbund							
Viehhaltungsverbundbetriebe	-	-	-	-	-	-	-
Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund							
Pflanzenbau-Viehhaltungsverbundbetriebe	.	.	.	.	.	.	.

T 23

Betriebswirtschaftliche Ausrichtung landwirtschaftlicher Betriebe mit Gartenbauerzeugnissen¹ 2010 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Betriebe insgesamt	Davon nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha						
		unter 5	5–10	10–20	20–50	50–100	100–200	200 und mehr
		Anzahl						
Insgesamt	2 739	856	355	462	452	353	218	43
Ackerbau	391	.	22	48	100	110	80	16
Gartenbau	465	257	34	29	61	47	26	11
Dauerkulturen	1 392	563	257	321	169	61	18	3
darunter:								
Weinbau (Rebanlagen)	854	281	180	236	107	39	.	.
Futterbau (Weidevieh)	61	-	4	7	13	18	16	3
darunter:								
Milchvieh	30	-	-	-	4	14	10	.
Veredlung	6	-	-	.	-	.	.	-
Pflanzenbauverbund	331	20	28	37	94	89	57	6
Viehhaltungsverbund	5	-	-	.	.	.	.	-
Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	88	.	10	.	.	23	18	4

¹ Definition siehe Glossar.

T 24

Betriebswirtschaftliche Ausrichtung landwirtschaftlicher Betriebe mit Gartenbauerzeugnissen¹ 2010 nach Größenklassen der gärtnerisch genutzten Fläche

Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Betriebe insgesamt	Davon nach Größenklassen der gärtnerisch genutzten Fläche von ... bis unter ... ha							
		unter 0,5	0,5–1	1–2	2–3	3–5	5–10	10–20	20 und mehr
		Anzahl							
Insgesamt	2 739	955	425	368	153	200	194	189	255
Ackerbau	391	101	35	43	16	40	41	43	72
Gartenbau	465	113	59	57	22	37	39	38	100
Dauerkulturen	1 392	562	270	206	73	86	76	70	49
darunter:									
Weinbau (Rebanlagen)	854	535	163	99	22	26	.	.	-
Futterbau (Weidevieh)	61	52	6	.	-	.	-	-	-
darunter:									
Milchvieh	30	25	3	.	-	.	-	-	-
Veredlung	6	.	.	.	-	.	-	-	-
Pflanzenbauverbund	331	75	45	39	35	32	35	37	33
Viehhaltungsverbund	5	.	-	.	-	-	-	-	-
Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	88	45	.	19	7	.	3	.	.

¹ Definition siehe Glossar.

T 25

Landwirtschaftliche Betriebe mit Gartenbauerzeugnissen¹ und Bewässerung auf Freilandflächen 2009 - ohne Frostschtberechnung - nach landwirtschaftlich genutzter Fläche und ausgewählten Kulturarten 2010

Gegenstand der Nachweisung	Betriebe mit Bewässerung		
	insgesamt	bewässerte Fläche 2009	jeweilige Kulturart 2010
	Anzahl	ha	
Betriebe mit Möglichkeit zur Bewässerung in 2009	777	17 331	-
Betriebe mit Bewässerung in 2009 zusammen	697	17 331	-
und zwar mit Bewässerung von:			
Getreide zur Körnergewinnung ²	39	464	1 257
darunter:			
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschließlich Corn-Cob-Mix) ²	10	78	128
Silomais/Grünmais einschließlich Lieschkolbenschrof	.	.	.
Kartoffeln	249	3 859	3 955
Zuckerrüben (ohne Saatguterzeugung)	114	1 038	1 267
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung ²	.	.	.
Raps und Rüben zur Körnergewinnung ²	-	-	-
Sonnenblumen zur Körnergewinnung ²	.	.	.
anderen Ölfrüchten zur Körnergewinnung ²	.	.	.
Pflanzen zur Fasergewinnung (z. B. Hanf, Flachs, Kenaf)	-	-	-
Gemüse und Erdbeeren im Freiland	431	11 013	12 462
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland ³	-	-	-
andere Kulturen auf dem Ackerland	121	347	466
Baumobstanlagen und Nüssen	105	388	854
Beerenobstanlagen	33	43	49
Rebflächen	25	52	275
Dauergrünland	.	.	.
anderen Kulturen außerhalb des Ackerlandes	41	68	273

1 Definition siehe Glossar. – 2 Einschließlich Saatguterzeugung. – 3 Einschließlich Mischungen im überwiegendem Grasanteil.

T 26

Landwirtschaftliche Betriebe mit Gartenbauerzeugnissen¹ und Bewässerung auf Freilandflächen 2009 - ohne Frostschtberechnung - nach bewässerten Flächen, Bewässerungsverfahren sowie der Wasserherkunft

Gegenstand der Nachweisung	Betriebe	Bewässerte Fläche	Und zwar Betriebe mit Bewässerungsverfahren	
			Beregnungsanlagen (Sprinklerbewässerung)	Tropfbewässerung (in Bodennähe, auch Mikrosprinkler)
	Anzahl	ha	Anzahl	
Betriebe mit Bewässerung 2009 insgesamt	697	17 331	591	184
Überwiegend genutzte Herkunft des Wassers:				
aus öffentlichen oder privaten Versorgungsnetzen	343	10 570	285	91
Grundwasser (auch Quellwasser und Uferfiltrat)	263	6 194	238	59
betriebseigenes Oberflächenwasser (Teiche, Staubecken)	49	94	33	23
betriebsfremdes Oberflächenwasser (Flüsse, Seen usw.)	38	447	31	.
andere Herkunft (z. B. Brackwasser, Aufbereitetes Wasser)	4	25	4	.

1 Definition siehe Glossar.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.